

Gundeldinger Zeitung

80 Jahre

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof

Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

FIAT
erdgas fahren
20 Punkte
Winter-Check
für alle Marken
nur **Fr. 49.-**
plus Wettbewerb
Plattner AG
www.garage-plattner.ch
apriliascooter

27. Oktober 2010 • Nr. 10-13/16 • 81. Jahrgang • 18900 Exemplare • 24 Seiten

In dieser Ausgabe: • Aktuelles-Neues aus dem Quartier/News: S 1-5, 8, 9+17 • Forum, Leserbrief: S 6, 7, 11+15 • Agenda, Veranstaltungen: S 10-16 • «Klatsch»: S 20-22 • Zu vermieten/Wohnungsmarkt: S 23.

Bitte hören Sie auf jeden Müll zu essen

RECHT BIO.
Die Rettung: Ihr Biofachgeschäft

Bioladen Drogerie Heilmittel

vitalis

Güterstr. 203, Tel. 061 361 55 60
vitalis@swidro.ch
Mo-Fr 9-18.30 h Sa 8-17h

MediaMarkt
Seite: 2

CATV
Satellitenfernsehen
Seite: 21

OTTO'S
Seite: 22

www.centra-garage.ch

Preisbrecher

Volvo V40 T4 Edition Automat
Anthraxit-mét., 09.02., 148 600 km,
RD/CD, Alufelgen, Tempomat, el. FH, ZV,
Klima, Leder, ABS, Airbag etc.
Ab MFK mit Garantie.
Fr. 13 500.- (statt Fr. 14 700.-)
Kontaktperson: Fabrice Gottenkiemy
061 338 66 11

Besuchen Sie uns unverbindlich!

CENTRA-GARAGE AG
LEIMGRUBENWEG 14 BASEL 061 338 66 11

brillenoptikteleplatz

kissling

Brillen-Spezialgeschäft
Bruderholzstrasse 42
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
Inhaber

Lerchenstrasse-Logik:

Der Wald ist ein «Nicht-Wald»

Heute treffen sich die Mitglieder der Baurechtskommission an der Lerchenstrasse zur Begutachtung der für eine umstrittene Überbauung vorgesehenen Parzelle 1760, die mit einer Totalrodung des Wald-Steilhanges verbunden wäre. Es geht um die Feststellung, ob die Abweisung einer Einsprache gegen das Projekt zu recht erfolgt ist oder nicht. Seit über 60 Jahren ist Swisslife (vormalige Rentenanstalt) Besitzerin des als Parzelle 1760 bezeichneten und stark bewaldeten Steilhanges zwischen der Lerchen- und der Dittingerstrasse. Um ökonomischen Mehrnutzen aus diesem aus ihrer Sicht unwirtschaftlichen Gelände ziehen zu können, soll demnächst dieser Hang gerodet und freigegeben werden für sieben auf Betonstelzen zu errichtenden Einfamilienhäuser. Dies in Kurzform nochmals die Vorgeschichte für die GZ-Leser, damit diese sich ein Bild von den sich zur Zeit abspielenden Vorkommnissen machen können. Wie bekannt sein dürfte, hat sich die Anwohnerschaft unter der Bezeichnung IG 1760 zu einer Interessensgemeinschaft formiert, die



Der «Lerchenwald» aus der Sicht von der Gundeldingerstrasse her. Swiss Life verlangt seit 60 Jahren von ihren Mietern an der Dittingerstrasse einen behördlich bewilligten Mietzinsaufschlag als Abgeltung für die nicht zur Überbauung vorgesehene Parzelle 1760! Seiten 1 bis 4. Foto: GZ.

gegen das unsinnige Projekt Einspruch erhoben hat, der aber abgelehnt wurde. Rechtzeitig wurde gegen diese Entscheidung Einspruch erhoben, wie die GZ ausführlich berichtete. Offensichtlich sind die rot-

grüne Regierung und ihre Stadtentwickler, die mit grosser Tatkraft die Verdichtung des städtischen Wohnraum kräftig vorantreiben,

Fortsetzung auf Seite 3

FAHRSCHULE R. Dürrenberger

061 361 20 50

Theorie-Center

Dornacherstrasse 74

Wenn Sie unseri Mäss-Spezialität gniesse, duet's Team von

Lüthi BEGG

Sie uf em Petersplatz begriesse

Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

Restaurant Bundesbahn

Hochstrasse 59 – 4053 Basel,
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

HYUNDAI
Hauptvertretung

www.gundell-garage.ch

Preisbrecher

Mazda Premacy 2.0 16V
Silber-mét., 08.04, 136 900 km,
RD/CD, el. FH, ZV, Klima, ABS,
Winterräder etc.
Ab MFK mit Garantie
Fr. 10 900.- (statt Fr. 12 700.-)
Kontaktperson: Marcel Bloch
061 338 66 00

Besuchen Sie uns unverbindlich!

GUNDELI GARAGE
LEIMGRUBENWEG 22 BASEL 061 338 66 00

BRILLEN • KONTAKTLINSEN • SPORTBRILLEN • KINDERBRILLEN • SEHTEST

AEBISCHER

Güterstr. 247 | 4053 Basel | Tel. 061 331 26 86

WIR HABEN DEN «LOOK»

BASEL & PRATTELN FEIERN GEBURTSTAG

RAMBA ZAMBA

Tiefpreis-Samba.

Media Markt

**RAMBA ZAMBA-
SONNTAGSVERKAUF
IM MEDIA MARKT BASEL.**
Am 31.10.2010 von 13.00
bis 18.00 Uhr.

0,-



SAMSUNG GALAXY S i9000 8GB
Quadband-Handy GPS/HSDPA

Quadband (850/900/1'800/1'900 MHz), 5 Mio. Pixel-Kamera, FM-Radio, WLAN, GPS, HSDPA, Standby-Zeit bis 600 h, Sprechzeit 6,5 h, Android™ 2.1 Betriebssystem, interner Speicher 8 GB, microSD (bis 32 GB optional), GPS-Funktion, Photoframe-Funktion. Preis ohne Abo: CHF 599.- (1194795)

orange™

**Orange-Abonnement
Orange Me**

* Angebot nur gültig bei Neuabschluss eines Orange Me Abos (CHF 85.-/Mt., Mindestvertragsdauer 12 Monate), exkl. SIM-Karte CHF 40.-

Sunrise

**Sunrise-Abonnement
flat basic surf**

* Angebot nur gültig bei Neuabschluss eines Sunrise flat basic surf Abos (CHF 35.-/Mt., Mindestvertragsdauer 24 Monate), exkl. SIM-Karte CHF 40.-

swisscom

**Swisscom-Abonnement
NATEL® liberty mezzo**

* Angebot nur gültig bei Neuabschluss eines NATEL® liberty mezzo Abos (CHF 35.-/Mt., Mindestvertragsdauer 24 Monate), exkl. SIM-Karte CHF 40.-

Basel, im Bahnhof SBB/RailCity, Güterstrasse 115, Tel.: 061/365 15 15, Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
Pratteln, Rochacherweg 5, Tel.: 061/826 13 13, Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10.00 - 19.00 Uhr; Do./Fr. 10.00 - 20.00 Uhr; Sa. 9.00 - 18.00 Uhr

www.mediamarkt.ch

Media Markt®

Ich bin doch nicht blöd.

Unsere Preise verstehen sich inkl. MwSt. Irrtum vorbehalten. Nur solange Vorrat. Abgabe nur in haushaltsüblichem Mengen.

AMBIANCE
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluwin.ch

106225

Unser Magenbrot unvergleichlich in Geschmack und Qualität

Dornacherstrasse 67 Zürcherstrasse 73 Ackerstrasse 60

Conditorei Feinbäckerei

Jetzer

160786

Ihr Geld bleibt hier.

Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

271724

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4055 BASEL

Tel. 061 - 272 22 22

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
Öffnungszeiten: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



167493

Fortsetzung von Seite 1

an einer Überbauung stark interessiert. Dies im Sinne ihres ambitionierten Programmes, 5000 neue Wohnungen zu schaffen für 5000 neue Steuerzahler.

Waldhang war als Pufferzone gedacht

In der schludrig und oberflächlich daherkommenden Abweisungsbeurteilung des Bauinspektorates, an welcher diese Behörde über ein Jahr (!) herumgebastelt hat, ist unter anderem zu entnehmen, dass am 24. April 2003 das kleine Waldstück formell und materiell im Rahmen eines Waldfeststellungsverfahrens als «Nicht-Wald» zu einstufen sei. Dies nach einer 30-tägigen öffentlichen Auflage. Dass sich beim komplizierten Verfahren keine Anwohner gemeldet haben, kann ihnen wohl nicht zum Vorwurf gemacht werden.

Es erhebt sich nun die Frage, ob nicht das Baudepartement beim unterlassenen Waldfeststellungsverfahren im Jahr 2001 sich grobfahrlässig verhalten hat. Es muss den Behörden doch bekannt gewesen sein, dass bei der Bestockung der

Parzelle diese schon spätestens 1975 als erhaltenswertes Wäldchen bezeichnet wurde. Der GZ liegt die Stellungnahme eines früheren Verwalters der Liegenschaften Dittingerstrasse 35-41 vor. Darin wird festgestellt, dass Swisslife seit 60 Jahren von ihren Mietern eine finanzielle Abgeltung für die nicht überbaute Parzelle 1760 erhebt. Die Mietzinskontrolle bewilligte bereits im Jahre 1950 deshalb einen jährlichen Aufschlag von damals Fr. 71.60 pro Wohnung. Im erwähnten Beschrieb wurde auch dargelegt, warum seinerzeit die Parzelle mit dem steilen Waldhang erworben wurde: «Um eine Beeinträchtigung der Wohnhäuser zu vermeiden. Der Baumbestand bedeutet eine Verbesserung der Wohnlage, er spendet frische Luft, dämpft die sommerliche Hitze und hält den Strassenlärm ab. Dazu festigt er den Steilhang gegen Rutschungen.»

Ein Bundesgerichtsurteil, das der GZ ebenfalls vorliegt, könnte bei einer gerichtlichen Schlussbeurteilung der Causa Lerchenstrasse ebenfalls für ein böses Erwachen der Grundstückseigentümer sorgen. Es urteilte im Januar 2003 über drei Gärten in Kriens, die im Laufe der

*Dieser «Nicht-Wald» wurde schon vor 35 Jahren als erhaltenswertes Wäldchen wahrgenommen!
Foto: GZ.*



Jahre zum Wald mutierten. Weil dort drei Grundeigentümer während Jahren ihre Gärten nicht gepflegt und nichts gegen die Verwaldung vorgekehrt haben, wurde das Areal – obschon in der Bauzone gelegen – für eine Überbauung nicht freigegeben. Damit stützte das Bundesgericht den entsprechenden Entscheid des Luzerner Verwaltungsgerichts.

Auch am Steilhang unterhalb der Lerchenstrasse wurde vom Grundeigentümer während Jahrzehnten nichts gegen die Verwaldung unternommen. In diesem Zusammen-

hang dürfte die Bestimmung des Baudepartements, dass sich um einen «Nicht-Wald» handelt, als absurd empfunden werden. Fragt sich jetzt nur noch, ob sich die Swisslife nach längerem Rechtsstreit weiterhin der Gefahr aussetzen will, vom Bundesgericht in den Senkel gestellt zu werden. Durch den seit bereits 60 Jahren behördlich geduldeten Mietpreisaufschlag als Ersatz

Fortsetzung auf Seite 4

Fr. 1000.- zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

www.trachtner.ch
 Parkplätze vor den Schaufenstern
 Spalenring 138, 4055 Basel
 Telefon 061 305 95 85
 Telefax 061 305 95 89
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

678582

Fortsetzung von Seite 3

für eine nicht überbaubare Parzellenfläche dürfte sie, ökonomisch betrachtet, nicht auf das Draufstellen von sieben Einfamilienhäuser angewiesen sein. Willi Erzberger

Swiss Life bleibt stumm

GZ. Obwohl seitens der Parzellenbesitzerin Swiss Life schon mehrmals behauptet wurde, dass sie mit den Anwohnern an der Lerchen-

strasse über ihre Absichten kommuniziere, weiss offenbar niemand etwas über eine irgendwie oder irgendwann erfolgte Information. In Kenntnis dieser Sachlage hat sich die Gundeldinger Zeitung bemüht, ein Podiumsgespräch zu organisieren und der Swiss Life eine derartige Veranstaltung vorgeschlagen. Dort stiess aber das Projekt auf wenig Gegenliebe. Bereits zwei Tage nach der Anfrage der GZ kam die Absage mit der Begründung, dass für den Moment keine Veranstaltung bestehe, «weil der Ausgang des Verfahrens abgewartet werden muss.»

Die SBB planen im Gundeli einen Zulieferer-Anbau



Die Bahnhofslandschaft SBB RailCity soll um einen Anbau an die bestehende ehemalige Personenunterführung an der Meret Oppenheim-Strasse erweitert werden. Ab dort würde dann ein erheblicher Teil der Warenlieferungen für den Bahnhof Nord umgesetzt. Laut Baubehörden werden derzeit drei Ausführungsvarianten in Erwägung gezogen.

Gemäss Publikation im Kantonsblatt vom 20. Oktober wird im detaillierten Projektbeschrieb festgehalten, dass wegen der Erneuerung und Erweiterung des Westflügels am Bahnhof SBB eine Neuorganisation der Anlieferung erforderlich sei. Die Kapazitäten der bestehenden Anlieferungszo-

ne sei bereits ausgereizt und eine Anlieferung von Westen über den Bahnhofsteil SNCF würde durch eine zwingend erforderliche und umfangreiche Unterkellerung sehr aufwändig. Weil bei einem Einbezug des Ostflügels ein erhöhtes Verkehrsaufkommen im Bereich des Centralbahnplatzes entstehen würde, sei auch von dieser Version abzusehen.

Veränderungen neben dem Südpark

Bei den SBB ist man zur Erkenntnis gelangt, dass aus erwähnten Gründen nur eine Anlieferung aus dem Süden, also dem Gundeli, sinnvoll sei. Deshalb sei die geplante Andockstelle – wie das Projekt genannt wird – im Bereich zwischen dem Geleisefeld und der Meret Oppenheim-Strasse zu positionieren. Geprüft werden drei Varianten:

1. Eine Andockstelle westlich der Passerelle. Ein kleinerer Baukörper in den Ausmassen 16,5 x 15 Meter mit einem unterirdischen Zwischenlager.
2. Ebenfalls westlich der Passerelle, einen grösseren Baukörper (22 x 15 Meter) mit einem Zwischenlager im Erdgeschoss
3. Eine Andockstelle mit gedecktem Veloparking. Die Positionierung wäre unterhalb der Passerelle als kleiner Baukörper (12 x 59 Meter) mit einem unterirdischen Zwischenlager und einem neuen gedeckten Veloparking mit 1000 Abstellplätzen.

Die Warenanlieferung würde gegenüber derjenigen des Media

Baupublikationen



Kantonsblatt Ausgabe: Nr 78 vom 13. Oktober 2010.

Pfeffingerstrasse 8, 12, Hochstrasse 4, 6, 8, 10, Sekt. 4, Parz. 835, 836, 844, 835

Projekt: Umnutzung der Liegenschaften in ein Wohnheim mit Ateliers, Provisorium für 10 Jahre Bauherrschaft: Anlagestiftung Turidomus c/o Pensimo Management AG, Obstgartenstrasse 19, 8042 Zürich verantwortlich: Flubacher-Nyfelner + Partner Architekten AG, Birsigstrasse 122, 4011 Basel.

Stiftung SKB 1809 plant neue Bebauung im Gundeli

Die Stiftung SKB 1809, vormals Sparkasse Basel sowie eine der wichtigsten finanziellen Säulen der GGG Basel, plant im Gundeli eine neue Bebauung der Sempacherstrasse 51 und 53 sowie des Hinterhofs Gundeldingerstrasse 141-145. Dies bedingt den Abbruch der Hinterhofliegenschaften sowie der beiden Häuser an der Sempacherstrasse. Die Mieter wurden bereits darüber informiert. Die Parzellen und Gebäude der Gundeldingerstrasse 141-145 sind seit rund 40 Jahren im Besitz der Stiftung SKB 1809. Mit dem Kauf der Liegenschaften Sempacherstrasse 51 und 53 lässt sich der Hinterhof nun erschliessen und nach modernen Kriterien bebauen. So wird mit einer langfristigen Perspektive ein Wohnangebot geschaffen, dessen Erträge wiederum den gemeinnützigen Tätigkeiten der GGG Basel zu Gute kommen. Sowohl die Liegenschaften an der Gundeldingerstrasse wie auch die beiden Häuser an der Sempacher-



Sempacherstr. 51 + 53. Foto: GZ.

strasse weisen eine alte, baufällige Substanz auf und bieten keine zeitgemässe Wohn- und Gewerbesituation mehr. Zudem wäre eine Totalsanierung der Objekte wesentlich teurer und würde ebenfalls eine Kündigung der gegenwärtigen Mietverhältnisse nach sich ziehen. Für die Neubebauung ist in Zusammenarbeit mit dem Hochbau- und Planungsamt ein Architektur-Wettbewerb lanciert. Wichtigstes Kriterium für den Neubau ist der Wille,

marktes erfolgen. Diese Variante sieht zusätzlich eine neue Zufahrt östlich der Passerelle vor.

Laut Baubeschrieb entfallen die vorhandenen kommerziellen PW-Stellplätze teilweise oder ganz. Für gegebenenfalls entfallende Car-Parkplätze würde entlang der Meret Oppenheim-Strasse auf einem von zwei Baufeldern Ersatzraum geschaffen. Auch die Gestaltung der Grünflächen würden im Rahmen des Bauprojektes, für das 3,7 Millionen Franken eingesetzt werden müssten, in einem Umgebungsplan detailliert dargestellt.

Wo bleibt der neue Masterplan?

Jetzt erhebt sich aus der Sicht der Quartierorganisationen die Frage, ob die im Baubehörden erfasste Vorplanung nicht der Bestandteil eines noch immer nicht vorgelegten Masterplans sein müsste. Einen solchen hat Regierungsrat Hans-Peter Wessels anlässlich einer heftig und emotional geführten Grossratsdebatte über den Bericht der gross-

rätlichen Bau- und Raumplanungskommission zum Ratschlag RailCity-Bahnhof SBB im vergangenen Mai versprochen. «Meine Absicht ist, Ihnen einen zweiten Masterplan vorzulegen. Was wir jetzt haben beim Bahnhof SBB ist das Resultat des Masterplans aus den 80er-Jahren des letzten Jahrhunderts.» Dies die Aussage des Baudirektors laut amtlichem Grossratsprotokoll. Erinnert sei auch noch daran, dass die Technokraten in der Verwaltung dafür gesorgt hatten, dass die Einsprache der Quartierorganisationen für eine Offenlegung der Gesamtplanung des Perimeters Bahnhof abgelehnt wurde.

Dies mit der wenig verstandenen armseligen Begründung, dass die Einsprechenden als nicht einspracheberechtigt seien. Wo berechnete Bürgeranliegen derart abgewürgt werden, kann etwas mit dem Verhältnis Staat/Bürger nicht mehr stimmen. Immerhin haben die SBB angekündigt, dass sie «in den nächsten Tagen einen Informationsanlass für geladene Gäste» veranstalten werden.

Willi Erzberger

Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Bauinspektorat
 Baupublikation
 Meret Oppenheim-Str. 45, Sekt. 3, Parz. 509
 Projekt: Grundsatzfragen zum Vorhaben: SBB RailCity Basel / Erweiterung Westflügel, Anlieferung Süd / Variante 1, Andockstelle / Variante 2; Anlieferungsanbau / Variante 3; Andockstelle und Veloparking
 Bauherrschaft: SBB Immobilien Development Mitte-Nord, IM-DV-MN
 Froburgstr. 10, 4601 Olten
 Verantwortlich: ARGE Roost / Menzi Bürgler Architekten
 Grubenstr. 9, 8045 Zürich
 Einwendungen gegen diese Bauarbeiten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bauinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 19.11.2010 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauinspektorat beantragt.
 Das Baubehördern kann vom 20.10.2010 bis 19.11.2010 jeweils werktags von 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr beim Bauinspektorat, Rittbergerstr. 4, eingesehen werden.
 Basel, den 20.10.2010

PIGUET Uhren - Bijouterie am Tellplatz Güterstrasse 207 4053 Basel Tel. 061 361 69 36

Grosser Sonderverkauf von Wanduhren!

PIGUET Uhren - Bijouterie am Tellplatz Güterstrasse 207 4053 Basel Tel. 061 361 69 36

Kommen Sie vorbei und profitieren Sie!

707743

die Hinterhofsituation für alle angrenzenden Liegenschaften entscheidend zu verbessern. Die Licht- und Raumsituation im Hofareal soll deutlich aufgewertet werden, der Neubau gemäss den Ecobau-Richtlinien gebaut und der Minergie-Standard angestrebt werden. Es werden familienfreundliche, attraktive 2.5- bis 5.5-Zimmer-Wohnungen entstehen. Die Resultate des Wettbewerbs werden im 2. Quartal 2011 veröffentlicht. Den gegenwärtigen Mietern der vom Abbruch betroffenen Liegenschaften wurde ein grosszügiges Angebot unterbreitet: Mieterstreckung bis zum 30. Juni 2012, der jederzeitige Auszug ohne Einhaltung gesetzlicher Fristen sowie das Recht zur Erstmietung der neuen Wohnungen. Zusätzlich bietet die GGG Basel aktive Hilfe, sollte sich die Suche nach geeigneten alternativen Mietobjekten bei einzelnen gegenwärtigen Mietern als schwierig gestalten.

Die Stiftung SKB 1809

«Besonders für Dienstboten und Tagelöhner» gründete die GGG Basel 1809 die «Zinstragende Ersparnis-kasse». Aus dem anfänglichen Kontor in der Privatwohnung eines GGG-Kommissionsmitgliedes, später in den Räumlichkeiten EE Zunft zum Schlüssel, wurde im Laufe der Zeit eine richtige Bank. Schliesslich wurde die «Zinstragende Ersparnis-kasse» 1966 zur «Sparkasse Basel» mit Hauptsitz am Steinenberg 1 und 6 Filialen. Nach dem Verkauf 1991 floss der Erlös in die Nachfolge-Stiftung SKB 1809, deren Aufgabe die langfristige finanzielle Absicherung der gemeinnützigen Tätigkeiten der GGG Basel ist. ■

2x JA zur Städte-Initiative!

In Basel-Stadt kommt am 28. November die Städte-Initiative zur Abstimmung.

Die Vorlage möchte den Anteil des ÖV, Fuss- und Veloverkehrs innerhalb von 10 Jahren um 10 Prozentpunkte erhöhen. Die Initiative kommt zusammen mit einem Gegenvorschlag des Grossen Rats zur Abstimmung. Laut dem Gegenvorschlag soll der MIV bis 2020 um zehn Prozent reduziert werden – die Hochleistungsstrassen sind dabei aber ausgeschlossen.



Beatrice Isler, Präsidentin Quartierkoordination Gundeldingen und Präsidentin des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen und



Claude Wyler, «Verkehrsmi-nister Gundeli», Vizepräsident Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fotos: GZ.

Was will sie, was sind die Kernargumente?: Mehr städtische Lebensqualität! Verkehrsberuhigte Quartierstrassen und Einkaufsgebiete erhöhen

die Zufriedenheit der Bevölkerung, steigern die Wohnlichkeit, und machen das Stadtbild attraktiver. Für Kinder sind sichere Schulwege zentral für ihre Entwicklung, denn dort können sie selbständig Erfahrungen sammeln.

Eine Investition in die Zukunft und eine Stärkung des Standort Basel.

Der Wirtschaftstandort Basel profitiert von einem attraktiven öffentlichen Verkehr: Laut einer Studie des Forschungsinstituts BAK Basel Economics ist eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln für die wirtschaftliche Entwicklung extrem wichtig. Die Kosten welche durch die täglichen Staus des MIV entstehen sind immens, ein weiterer Ausbau des Strassennetzes aber ist nicht möglich.

Ein sinnvolles Miteinander von MIV, ÖV, Fuss- und Veloverkehr.

Platz ist in unserer historisch gewachsenen Stadt ein knappes Gut. Verkehrsflächen nehmen bereits jetzt über ein Viertel der Siedlungsfläche in Anspruch. Nur mit Bahn, Tram, Bus, Fuss- und Veloverkehr können die grossen Mobilitätsströme nachhaltig und zukunftsweisend gestaltet werden. Das Auto muss sparsam und sinnvoll dort eingesetzt werden, wo es nötig ist, z.B. für Transporte oder Gewerbetreibende.

Breite Zustimmung im Gundeli!

Kein Wunder, scheint die Städteinitiative im Gundeldingerquartier auf breite Zustimmung zu stossen!



«Auch das Gewerbe kommt besser vorwärts.»

Claude Wyler, NQV Gundeli



JA zu Städte-Initiative & Gegenvorschlag am 28.11

766820

Obwohl ein Drittel der Personen, welche in Basel wohnen, kein Auto haben, ist das Gundeli mit seinen rund 16'000 Arbeitsplätzen tagsüber mit Pendlern gefordert. Dazu kommen noch diejenigen, welche auf dem Weg zur Arbeit oder nach Hause unsere Strassen als Durchgangsstrassen benützen. Den öffentlichen Verkehr zu stärken und die Verkehrsbelastung zu senken sollte in allen Quartieren der Stadt oberste Priorität haben, um Wohnqualität, saubere Luft und Erholungsraum zu erhalten oder auszubauen.

Wir empfehlen Ihnen - für mehr Wohnqualität in unserer Stadt und daher auch für unser und für Ihr Gundeli-Bruderholz - ein doppeltes JA zur Städte Initiative und zum Gegenvorschlag in die Urne zu legen! Besten Dank...

Beatrice Isler und Claude Wyler.

Vogel + Bugmann malt gipst und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsergeschäft GmbH
Frobenstr. 22 Telefon 061 273 51 00
44745

Die ächte **Beggeschmütz**® im Gundeli gits nur bim



Solothurnerstrasse 31
Tel. 061 361 85 35

306949

PC-Support

In Ihrer Nähe für KMU und Privat
Hard- und Software
Kompetent + günstig (keine Wegkosten)

JAKUBOWITSCH

Baslerstr. 31, 4102 Binningen ☎ 061 361 59 32

107436

Gebrochen!



Ich repariere und reinige Ihre Prothese

zu volkstümlichen Preisen und das innerhalb von nur

4 Stunden

EGS Edgar Güntensberger Senior
Dental-Technik
Hechtliacker 52

079 209 89 68
061 331 86 76
(8–20 h)

Sollten Sie krank oder nicht gehfähig sein, wird Ihre Prothese ohne Mehrkosten abgeholt!
Rufen Sie an!

Meine über 45-jährige Berufserfahrung ist «spielend» zahlbar!

748563

■ Portrait für Stellenbewerbungen, Homepage etc.

■ Familienfotos

■ Akt *

■ Erotik *

■ Glamour *

* ab 18 Jahren

fotografiert im Atelier oder auf Location

FOTOATELIER

SIEGFRIED

Fotoatelier Siegfried

Dornacherstrasse 250 • 4053 Basel • Tel. 061 312 56 23
www.fotoatelier-siegfried.ch

758730

X cinema Kabinen

Lust auf ein scharfes Vergnügen?

2x in Basel:
Güterstr. 214 & U-Shop Badischer-Bahnhof
Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18J.

Sexualleben gut, alles gut!
monika k

654222

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192. Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Martin von Wyl, Freulerstr. 27, 4127 Birsfelden, Telefon: P 061 481 36 97. E-Mail: obmaa@gunde.li

Förderverein Alterszentrum am Bruderholz. Tel. 061 365 91 91, Bruderholzweg 21, Zentrumsleiter: R. Krüsi; Präsident: Dr. Werner Strösslin, Leuengasse 1, 4057 Basel, 061 361 46 36.

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Dr. David Jenny, Aeschenvorstadt 4, 4010 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth_ackermann@hotmail.com

Interessen-Gemeinschaft Gundeldinger- und Bruderholz-Geschäfte. CH-4053 Basel. Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11, info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschengundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Benni Steimer, Koordinator, Gundeldingerstrasse 425, 4053 Basel, Telefon 061 331 69 27, brosteimer@bluewin.ch.

strasse 15, 4132 Muttentz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittlingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittlingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Ökumenischer Verein für Altersfragen Bruderholz. Präsident: Prof. Dr. Gerhard Steiner, Passwangstr. 54, 4059 Basel. Trägerschaft des Betagtenzentrums und Pflegeheims «Zum Wasserturm», Giornicostrasse 144, 4059 Basel, Telefon 061 361 20 30. Zentrumsleiter: Bruno Engeler.

Schachverein Gundeldingen. Spielabend jeweils montags 19.30 Uhr im

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsidentin Beatrice Isler, Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon 061 331 08 83.

und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Winkelriedplatz 6 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Erika Hofmann, Telefon 061 462 40 10.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohrmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.gundeldingen.ch

vitawiss Sektion Basel/Binningen: vitawiss funktionale Gymnastik, vitawiss Atemgymnastik, Wassergymnastik, Aquafitness. Sonnenbad St. Margarethen, offen 15. April bis 15. Oktober. Info: Kurswesen, Verena Bertschmann, 076 349 88 41.

Quartiergesellschaft zum Mammuth Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäuble Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammuth.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel: Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 17. Nov. 2010, ist am Donnerstag, 11. Nov. 2010.

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

Die Basler **FIAT** Vertretung seit 1955

Verkauf und Unterhalt von **FIAT** Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Spezialist für **FIAT** Erdgasfahrzeuge
Restauration und Unterhalt von Veteranen und Liebhaberfahrzeugen aller Marken

0 % LEASING

FÜR 500, PANDA UND PUNTO

FIAT 500. AB CHF 119.–/MT. JETZT BIS 30. November PROFITIEREN.

* Berechnungsbeispiel Leasing: FIAT 500 Berlina 1.2 69 PS Pop, Listenpreis CHF 18 200.–, Leasingrate pro Monat ab CHF 119.–, Akontozahlung 25 % des Listenpreises, 36 Monate Laufzeit, 10 000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 0 %, Vollkaskoversicherung obligatorisch. Ein Angebot der FIAT Finance. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Abbildung enthält Sonderausstattung. Preisänderungen vorbehalten. Mehr Informationen bei Ihrem Händler. Angebot gültig für alle Fahrzeuge, die bis zum 30. November 2010 immatrikuliert werden.

«Gundeli-Fescht 2011»: 17.–19. Juni 2011 im Margarethenpark www.gundeldingen.ch

LDP Die Liberalen Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Garten-

Rest. Ross-Stall, Bruderholzstrasse 39, www.svgundeldingen.ch, Infos: Telefon 061 681 74 09.

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53, Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion**: Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Geschäftsführer, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas Weber. **Buchhaltung**: Silva Weber. **Sekretariat**: Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung**: Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter**: Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Trulzi, Markus R. Weber und weitere. **Fotografen**: Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Andreas Soldan, Thomas Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage**: mind. 18 500 Expl. Erscheint mindestens 1x monatlich gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd. **Verteilungsgebiet Normalausgaben**: Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof bis Heuwaage, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 7,6% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 7,6% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren**: Offset. **Druckunterlagen**: Papierkopien 1:1. **Immateriell**: Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Druck**: Basler Zeitung. **Abonnementspreis**: Fr. 42.– + 2,4% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

www.gundeldingen.ch

Forum der Parteien

FDP
Ihre Stimme.

Und die Krankenkassenprämien?

2008 wurden die Steuern für natürliche Personen in Basel-Stadt markant gesenkt. Sie haben es wahrscheinlich bei der Bezahlung ihrer Steuerrechnung gespürt. Auf Grund von Steuerinitiativen der FDP und der SVP steht nun eine weitere Steuersenkungsrunde bevor. Das 100 Millionenpaket wird ziemlich gleichmässig natürlichen und juristischen Personen zugute kommen. Damit folgt ein weiterer Schritt zur Annäherung an das Steuerniveau von attraktiven Steuerdomizilen. Dank dem Umstand, dass der Kanton Basel-Stadt die Wirtschaftskrise erstaunlich gut gemeistert hat, wird der Kanton diesen Betrag von 100 Millionen Franken verkraften können, ohne deswegen wichtige Kantonsaufgaben vernachlässigen zu müssen. Mehr Sorgen bereiten uns derzeit die steigenden Krankenkassenprämien. Bei gleichem Leistungsange-



DR. Roman Geeser, FDP.
Foto: zVG

bot bezahlen Bewohnerinnen und Bewohner des Kantons Basel-Landschaft monatlich rund Fr. 100.- weniger Grundversicherungsprämien pro erwachsene Person als diejenigen im Kanton Basel-Stadt. Sie werden sich mit Recht fragen, welches der Grund ist. Wieder einmal sind es die Kantonsgrenzen, welche zu willkürlichen Prämienregionen führen. Es kommt hinzu, dass der Kanton Basel-Stadt neuerdings ohnehin die höchsten Krankenkassenprämien der Schweiz aufweist! Eine Anpassung der Prämienregionen durch den Bund und die Krankenkassen der Nordwestschweiz ist überfällig. Dr. Roman Geeser

Senden Sie Ihren Artikel für das «Forum der Parteien» mit Foto und Parteienlogo ganz einfach an:

gz@gundeldingen.ch
Sie erfahren (anhand der individuellen Länge) was Ihr Beitrag kostet.

Thomas Weber

Im «Forum der Parteien» können sich die Parteien und politischen Gruppierungen frei äussern, also ihre Anliegen, parteibezogenen Aktualitäten und politischen Ziele publizieren. Für die einzelnen Beiträge übernimmt die Redaktion der Gundeldinger Zeitung keine Verantwortung. Für den Inhalt haftet die jeweilige Partei.

Forum der Parteien

Leserbriefe

Ergänzung zu Interpellation betreffs Velofahrende auf den Trottoirs

Diese Interpellation hätte man sehr gut erweitern können. Letztthin bin ich zu Fuss vom Bahnhof zum Tellplatz gegangen. Nachdem ich auf dem Trottoir von einem Velofahrer fast über den Haufen gefahren wurde, habe ich auch Verfehlungen der Autofahrer beobachtet. Nebst dem sattsam bekannten Parkieren auf den Trottoirs, zu schnellem Fahren,

unnötigem Hupen, nicht Anhalten bei Fussgängerstreifen gibt mir zu denken. Unglaublich ist auch, dass das Tram von Auto-, Motorrad- und Velofahrer überholt wird.

Speziell beim 15er Tram an der Haltestelle Tellplatz. Sind diese Missstände auch der Polizei bekannt?
Freundliche Grüsse
Anne Merz

Leserfoto

Liebe Gundeli Zeitung,

Nein, bei den Autos handelt es sich nicht um Kunden von Möbel Rösch (der hat bekanntlich am Sonntag, als ich die Aufnahme machte, geschlossen, und um 19 Uhr erst recht). Und auch Kunden von Monika waren es nicht, wobei sich hier die Frage stellen würde, welchen Güterumschlag die Kunden von Monika machen:
Nein, die Autos standen nicht mal ganz schnell da. Sie standen stundenlang, einige schon seit Sonntag morgen.
Nein, eine Busse hat keines der Autos bekommen.



Ja, die Polizei ist mit einem der schönsten neuen Autos vorbeigefahren, als die Autos im Halteverbot standen. Nein, die Polizei war nicht im Stress (hat beim Tellplatz kurz angehalten) Nein, dies ist keine Ausnahmesituation. Es stehen abends praktisch immer Autos stundenlang im Halteverbot.
Mit freundlichen Grüssen
A.K. (Name der Redaktion bekannt)

Leserbriefe Leserfotos:

gz@gundeldingen.ch

Ihre Redaktion der Gundeldinger-Zeitung



Dacia Duster 4x4. Allrad für alle. Jetzt kommt die Revolution auch im 4x4-Segment an. Der Duster bietet nicht nur Stadt-, sondern auch Offroad-Qualitäten. Mit zuschaltbarem Allrad-antrieb bringt Sie der Duster auch in schwierigem Gelände souverän voran. Und dies zu einem revolutionären Preis!

Abgebildetes Modell (inkl. zusätzlicher Ausstattungen): Duster 4x4 Lauréate 1.6 110 PS, 1.598 cm³, 5-türig, Treibstoffverbrauch 8,0 l/100 km, CO₂-Emissionen 185 g/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Fr. 24 700.-; Duster 4x4 1.6 110 PS, 5-türig, Fr. 19 900.-. Garantie: 36 Mt/100 000 km (was zuerst eintritt).

Basel: Keigel Basel AG, Hochstrasse 48, 061 565 11 11 - Frenkendorf: Keigel AG, Rheinstrasse 69, 061 906 91 66 - Itingen: Ritter Automobile AG, Sägeweg 15, 061 971 60 60 - Oberwil: Keigel Basel AG, Sägestrasse 2, 061 406 91 90 - Ormalingen: Garage Ernst Buser AG, Hauptstrasse 175, 061 985 87 87 - Zwingen: Keigel AG, Baselstrasse 14, 061 766 99 11

3 JAHRE
GARANTIE
bis 100 000 km



BSK Baumann + Schaufelberger AG: neuer Verwaltungsrat

Bei BSK wird Service GROSS geschrieben: Die Geschäftsleitung und der Verwaltungsrat der BSK AG (V.l.n.r.): Markus Saner, Urs Fitz, Hanspeter Guarda und Stefan Thomann.

Foto: zVg.



GZ. Die beiden Geschäftsleiter des Firmensitzes Basel der BSK Baumann + Schaufelberger Kaiseraugst AG, Urs Fitz und Markus Saner, folgen dem bewährten Prinzip ihrer Vorgänger, welche in den Ruhestand getreten sind. «Wir nahmen keinen grossen Strategiewechsel vor, sondern setzen auf das Altbewährte», so Markus Saner, der seit über 35 Jahren bei der BSK arbeitet. In der Technologie ist die BSK stets auf dem neuesten Stand, um den Kunden das Modernste anbieten zu können. Als «Elektriker für alle Fälle» beschäftigt die Firma rund 100 Mitarbeitende. Mit den zwei Hauptstandorten in Kaiseraugst und Basel ist die BSK seit über 80 Jahren stark in der Nordwestschweiz verwurzelt. Zudem führt sie Filialbetriebe in Zeiningen, Wallbach und Obermumpf. Die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat bestehen aus vier Mietgliedern: Urs Fitz, Mar-

kus Saner, Hanspeter Guarda und Stefan Thomann. Das Arbeitsklima eines Familienbetriebs verschafft einen direkten Draht zum treuen Kundenstamm. «Durch unsere Flexibilität können wir auch schnell auf Marktveränderungen reagieren», meint der Basler Geschäftsleiter Urs Fitz. Service steht für die Geschäftsleitung der BSK an erster Stelle. Und der reicht von Lampenmontagen bis zur Installation von TV-Anlagen.

Des Weiteren bietet die BSK den Service bei Hausinstallationen, Umbauten und Sanierungen, gewerblichem und industriellem Bau, Telecom und Netzwerken, Radio- und TV-Anlagen, Videoüberwachungen, Schliesssysteme und vielem mehr an. Weitere Infos: BSK Baumann + Schaufelberger Kaiseraugst AG, Thiersteinallee 25, Telefon 061 331 77 00, info@bsk-ag.ch oder unter www.bsk-ag.ch. ■

Lehrling des Jahres bei Ambiance Blumen

GZ. Der Lehrling des Jahres wird jeweils durch Initiative des Gewerbeverbandes Basel-Stadt zum zweiten Mal ermittelt. Aus mehr als 100 Bewerbungen wurden von einer Fachjury 12 Finalisten bestimmt. Diese treten am Contest-Tag gegeneinander an und müssen verschiedene Posten absolvieren. Im Internet-Voting vom 29.10.-7.11. kämpften die Finalisten um die Gunst der breiten Öffentlichkeit. Das Finale findet am 11. November im Congress Center Basel statt. Dem Sieger winkt ein Geldpreis von Fr. 2010.-. Umfassende Information: www.lehrlingdesjahres.ch.



Schönes «Messefenster» bei Ambiance Blumen kreiert von Fabienne Bänziger und Nadine Wüst. Foto: GZ.



Fabienne Bänziger. Foto: GZ.

Fabienne Bänziger, Jahrgang 1992, Auszubildende bei Ambiance Blumen an der Güterstrasse 248, ist eine der 12 Finalisten. Sie absolviert im Blumengeschäft von Re-

becca Spychiger die dreijährige Lehre als Floristin und ist aktuell im 2. Lehrjahr.

Frau Bänziger begründet im Bewerbungsschreiben wie folgt: «Ich werde Lehrling des Jahres, weil ich mich täglich mit meinem Beruf auseinandersetze und mich persönlich miteinbringe. Der Kontakt zu den Kunden ist ein schöner Ausgleich zu den floristischen Arbeiten. Ich mag den kreativen Umgang mit den Blumen und der Vielfalt der Kombinationsmöglichkeiten der Formen und Farben. Sie suchen den Basler Lehrling des Jahres, ich bin eine aktivi Fasnächterlin und eine enthusiastische FCB-Fän. Was wollen sie noch mehr?» Rebecca Spychiger und ihr Team wünschen Fabienne Bänziger viel Erfolg bei der Wahl zum Lehrling des Jahres.

Das Blumengeschäft bietet Blumen für alle Anlässe, Arrangements, Blumensträuße und Bouquets, Gestecke und Kränze. Besonders schöne Kreationen können Sie jeweils in der Adventsausstellung bewundern. Auskünfte: Telefon 061 331 77 81. ■

Nachrichten

Rückverfolgbarkeit bei Schweizer Bio-Früchten und Gemüse

GZ. Coop führt das vielfältigste Angebot an Bio-Gemüse und -Früchten aus vielen Schweizer Regionen. Mit der neuen «Naturaplan-ID» (NP-ID) auf dem Produkt können per



Computer oder Handy der Produzent und dessen Hof ausfindig gemacht werden. Dort erfährt man

mehr über die Bauernfamilie und kann sich rasch und unkompliziert über die Art der Bewirtschaftung informieren. Coop beweist als Marktführerin im Bereich Bio, wie wichtig ihr Transparenz und Glaub-

würdigkeit sind. Die 3- bis 5-stellige Nummer der NP-ID kann auf der Naturaplan-Internetseite unter www.coop.ch/naturaplanid eingegeben werden. Der Dienst steht seit dem 19. Oktober zur Verfügung. ■

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

BSK Baumann + Schaufelberger AG Sitz Basel
Thiersteinallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail: info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch

swisscom Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle 185884

ANKAUF von Goldschmuck, Altgold ...

... und Markenuhren
sofort Barzahlung
• Uhren-Batterie wechseln Fr. 10.-

Schmuckgalerie
Güterstrasse 180, Eingang Gundelitor
Telefon 061 361 51 85

642582

Verehrte Leserinnen und Leser,

vergessen Sie bitte nie, dass Sie das Erscheinen der **Gundeldinger Zeitung**

den **Inserenten** zu **verdanken** haben!

Denken Sie bei Ihren Einkäufen/Bestellungen daran.

Beinwilerstrasse 1,
Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung
Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 120.-!)

C. Amoroso

ACQUA PANNA

Eptinger

Wartech

Peppita

S.PELLEGRINO

Rhazünser

308310

Basler Kantonalbank



Basler Kantonalbank - die erste Adresse für professionelle Finanzplanungen

Wer frühzeitig plant, kann den Ruhestand finanziell unbeschwert geniessen. Spätestens mit 50 sollte man sich daher um die Zeit nach der Erwerbstätigkeit kümmern. Oliver Herzog, Leiter des BKB-Standortes Gundeldingen, beantwortet die wichtigsten Fragen rund um das Thema Pensionierung.

Herr Herzog, Sie raten dazu, die Pensionierung beizeiten vorzubereiten. Weshalb?
Die Pensionierung bringt viele Veränderungen mit sich. Die meisten wirken sich unmittelbar auf den Fi-

nanzbedarf aus. Möchte man den gewohnten Lebensstandard nach der Pensionierung wahren, lohnt es sich in jedem Fall, sich rechtzeitig Gedanken zu machen.

Ist es nicht so, dass die Lebenshaltungskosten im Alter eher sinken?

Das ist zwar eine häufige Annahme, oft ist es aber anders. Nach der Pensionierung gestalten viele ihren Alltag neu und verwirklichen lang gehegte Träume. Etwa eine ausgedehnte Reise, ein schönes Auto oder ein neues Hobby. Zudem steigt die Lebenserwartung und auch die Gesundheitskosten nehmen im Alter zu. Unter dem Strich sind die Lebenshaltungskosten nach der Pensionierung nicht tiefer als zuvor.

Wann sollte man idealerweise mit der Vorsorgeplanung beginnen?

Je früher, desto besser. Eine Vorsorgeplanung ist bereits dann sinnvoll, wenn sich die persönlichen Lebensumstände ändern. Sei es bei einer Heirat, dem Erwerb von Wohneigentum oder bei einer geplanten Selbstständigkeit. In Bezug auf die Pensionierung raten wir zu einem ersten Finanzcheck rund um den 50. Geburtstag. Dieser Finanzcheck ist kostenlos. Er vermittelt einen Überblick über die aktuelle finanzielle Situation und über den Fi-

nanzbedarf nach der Pensionierung. Wir decken dabei auch mögliche Vorsorgelücken auf. Werden diese frühzeitig erkannt, ist es wesentlich einfacher, adäquate Lösungen zu finden. Die konkrete Vorbereitung im Sinne einer individuellen Finanzplanung sollte man spätestens fünf bis zehn Jahre vor der gewünschten Pensionierung angehen.

Wie gehen Sie vor bei der Finanzplanung?

Im persönlichen Gespräch analysieren wir zusammen mit den Kundinnen und Kunden zuerst die Vermögens- und Vorsorgesituation. In einem nächsten Schritt gilt es herauszufinden, wie sie sich die Zeit nach ihrer Erwerbstätigkeit vorstellen. Welche Pläne wollen sie realisieren? Welchen Lebensstil pflegen? Basierend auf diesen Bedürfnissen erarbeiten wir konkrete Lösungsvorschläge. Dabei betrachten wir die Situation immer aus einer ganzheitlichen Perspektive. Unsere Rundumberatung umfasst die Vorsorge-, Anlage- und Nachlassplanung, aber auch Möglichkeiten der Steueroptimierung und Versicherungslösungen. Die eingeleiteten Massnahmen werden regelmässig überprüft und der Finanzplan bei Bedarf angepasst.

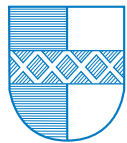
Haben Sie Fragen zur Finanzplanung oder möchten Sie einen un-

verbindlichen Termin vereinbaren? Zögern Sie nicht und rufen Sie an – je früher man sich um die finanzielle Zukunft kümmert desto besser.



Oliver Herzog, Standortleiter
Basler Kantonalbank
Güterstrasse 265
4002 Basel

Montag – Freitag 8.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 17.00 Uhr
Telefon +41 (0)61 266 26 33
Fax +41 (0)61 266 20 16
gundeldingen@bkb.ch
www.bkb.ch



135 Jahr Neutraler Quartierverein Gundeldingen



♥-lichen Dank

Liebe Leserinnen und Leser
Die beeindruckende Doppelseite in der letzten Gundeldinger Zeitung (Ausgabe September) ist nur zustande gekommen dank den Sponsoren, welche uns mit einem Inserat zu unserem Jubiläum gratulierten. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle für das Engagement dieser Firmen, welche zum Teil auch Mitglieder des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen sind - und nicht zuletzt ein grosses Dankeschön an die Gundeldinger Zeitung.
Die Doppelseite hat einige Echos ausgelöst, was uns natürlich sehr freut! Diverse Neumitglieder durften wir willkommen heissen, und es haben sich Menschen gemeldet, die bereit sind, sich in ehrenamtlicher Tätigkeit fürs Quartier einzusetzen und in der Kultur- oder Planungsgruppe mitzuarbeiten. Rund 1,5 Millionen Menschen, also rund ein Viertel der Schweizer Bevölkerung, engagieren sich in der

einen oder anderen Form in der Freiwilligenarbeit. Davon sind rund 700'000 Menschen in Vorständen tätig – es ist das klassischste Ehrenamt der formellen Freiwilligenarbeit. Das freiwillige Engagement hat leider in den letzten 10 Jahren um 3 % abgenommen. Trotzdem ist das geleistete Pensum immer noch enorm: durchschnittlich 13 Stunden pro Monat für institutionelle und 15,5 Stunden pro Monat für informelle (Kinderhütten, Elternpflege, Mittagstisch etc.) Freiwilligenarbeit wurde gezählt. Das gibt ein Gesamtvolumen von rund 700 Millionen Stunden pro Jahr und entspricht etwa der gleichen Anzahl bezahlter Stunden, die im Gesundheits- und Sozialwesen geleistet werden.

Also keine Angst vor einem Engagement! Sie sind nicht alleine und es ist keine Einbahnstrasse, im Gegenteil: man lernt viel, trifft viele interessierte Menschen und kann wunderbar soziale Kontakte knüpfen.

Beatrice Isler,
Präsidentin NQVG



Isabelle Büttiker

«Ich bin im Neutralen Quartierverein Gundeldingen Mitglied, weil ein lebendiges Gundeli zur Lebensqualität beiträgt».

Foto: Peter Isler

Ein lebendiges Gundeli - auch dank Ihrer Mitgliedschaft!

Diese Beitrittserklärung bitte einsenden an:
Neutraler Quartierverein Gundeldingen, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel

Wir freuen uns und danken Ihnen!

BEITRITTSERKLÄRUNG

JA, ich will / wir wollen dem NQVG beitreten und zwar als

- Einzelmitglied Jahresbeitrag CHF 20.00
- Ehepaar / Familie Jahresbeitrag CHF 30.00
- Geschäft / Firma Jahresbeitrag CHF 35.00

Zudem möchte ich / möchten wir aktiv an der Arbeit teilnehmen in den Gruppen

- Planung
- Kultur

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Weinprobe im Coop Gundeli

Diese Woche günstiger: Alle Rot-, Weiss- und Rosé-Weine

Wer gerne ein Gläschen Wein genießt, stattet diese Woche am besten der Weinabteilung des Coop am Tellplatz einen Besuch ab. Denn die Spezialitäten der Winzer aus der ganzen Welt gibt es bis Samstag, 30. Oktober, mit 20 Prozent Rabatt. Das ist die Gelegenheit, allfällige Lücken im Weinkeller zu schliessen oder sich schon jetzt mit einem feinen Wein für die Festtage einzudecken. Eine Empfehlung der Weinabteilung im Gundel ist etwa der Brunello di Montalcino DOCG Val di Suga. Den edlen italienischen Rotwein gibt es diese Woche für nur Fr. 23.90 statt Fr. 29.90.

Am Stand beim Eingang zur Coop-Verkaufsstelle stehen ausserdem ausgesuchte Weine zur Degustation. Jeweils ab 10 Uhr bis Ladenschluss gibt es die Kostproben inklusive Beratung.

Schauen Sie vorbei und profitieren Sie vom Angebot an der Güterstrasse 190. Geschäftsführerin Gabriela Gregorin und ihr Team sind montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr und am Samstag von 7.30 bis 18 Uhr für Sie da. *hap*

**Degustationszeiten im Coop
Gundeli vom 25. – 30. Oktober:**
Montag – Freitag 10 bis 20 Uhr
Samstag 10 bis 18 Uhr

20%
**Rabatt
auf alle Weine**

Gültig vom 25. bis 30. Oktober 2010 in den Coop Supermärkten
und online unter www.coopathome.ch

Ausgeschlossen:
alle Aktionen, Schaumweine, Champagner
und sämtliche Weine mit über 15 Volumenprozenten.

Nicht kumulierbar mit dem Mengenrabatt von 10% beim Kauf
ab 6 Flaschen Wein à 70 cl/75 cl nach Wahl aus dem
Normalpreis-Sortiment. Coop verkauft keinen Alkohol an
Jugendliche unter 18 Jahren.

coop

Für mich und dich.

Um dr Tellplatz umme

Ein Baum wächst an der Güterstrasse...

Schon mehrfach ist an dieser Stelle vom «Boulevard Güterstrasse» berichtet worden, nicht immer Erfolgreiches. Dennoch finde ich nun meine Geschichte – gerade vor der nebligen Herbstzeit – durchaus angebracht. Vielleicht werden Sie dabei an den Roman «Ein Baum wächst in Brooklyn» erinnert? Im April 2007 erschien in der GZ die Reportage über die Pflanzung des ersten Baumes vor der Liegenschaft Güterstrasse 255. Letztes Jahr entdeckte ich in diesem ersten Baum ein Vogelnest... und oh Wunder, auch dieses Jahr wieder, trotz des Strassenverkehrs. Man muss ja nicht unbedingt die Tauben am Tellplatz abfüttern, das ist ja reichlich unnatürlich, aber die kleinen Zeichen des natürlichen Lebens mitten im Gundeli entdecken und beobachten können, das ist ein Vergnügen. Und glauben Sie ja nicht, es sei nicht spannend, zu beobachten wie sich Spatzen an den Restauranttischen am Tellplatz zu benehmen wissen, ich kann nur andeuten: raffiniert (doch darüber vielleicht einmal später). Für heute freue ich mich am Vogelnest an der



Güterstrasse 255... und Sie? Freuen Sie sich mit an diesem kleinen Signal des Natürlichen mitten im Gundeli? Werner Gallusser

Sport

Wieder ein Superstart für den RFC Basel

Rugby - Der Rugby Football Club Basel strebt in seiner dritten NLB-Saison erneut den Wiederaufstieg in die NLA an. Wie schon letztes Jahr verzeichneten die auf der **Pruntrutermatte** spielenden und

trainierenden Basler einen Superstart mit zwei Heimsiegen über Neuchâtel (31:25) und Lugano (13:5). Im Gegensatz zur vergangenen Saison liegen diesmal sämtliche sieben Gegner, darunter auch der NLA-Absteiger RC Bern, durchaus in Reichweite des RFC Basel (Playoff-Halbfinalist 2010), der zudem ein «Future-Team» (NLC) und ein Frauen-Team (eine einzige Kategorie) erstellt. -j-

▼ Agenda ▼

Noch bis zum Do, 4. November

Ausstellung von Donald Jakob und Kerstin Jungermann



Foto: zVg.

GZ. Am Schützengraben 7 sind zurzeit 35 Werke in 3 Räumen auf 300 m2, neue Fotografien und Bildarbeiten von Donald Jakob und Kerstin Jungermann zu sehen. Beide Künstler setzen sich stark mit Farben auseinander. Donald Jakob bedient sich mehr der figürlichen Darstellung, d.h. er malt und fotografiert Menschen und deren Umfeld. Kerstin Jungermann arbeitet mehr mit reinen Farbflächen/Farbstrukturen und graphischen Strukturen, die bei der Malerei entstehen. Die Kombination, respektive Gegenüberstellung der Arbeiten beider Künstler erzeugt eine interessante Spannung.

Öffnungszeiten: Sa, 30.10. von 14-17 Uhr, Do, 4.11. von 17-19 Uhr (Ausstellungsende) am **Schützengraben 7**, schräg vis-à-vis Feuerwehr, beim Kindertheater. ■

Noch bis zum So, 21. November

Dreispitzareal: Projekt «my life between»

GZ. Im Zollfreilager auf dem Dreispitzareal findet noch bis Sonntag, 21. November ein spartenübergreifendes Projekt «my life between» der Schweizer Choreografin, Performerin und bildenden Künstlerin Cornelia Huber statt.

Mit bildnerischen, musikalischen, theatralen, performativen und tänzerischen Mitteln belebt Cornelia Huber mit einem Team aus Kunst- und Kulturschaffenden 1000 m2 der Räumlichkeiten des inzwischen umgenutzten Zollfreilagers. «my life between» fächert während 150 Minuten einige Standpunkte und Beweggründe von ein und derselben Person auf, die innerhalb dieses Werkes den Namen Jot Em trägt. Erkennt Jot Em sich selbst? Das Publikum begibt sich auf einen Spaziergang durch verschiedene Räume und Hallen mit installativen Landschaften, surrealen Bildern, überraschenden Labyrinthituationen und komplexen Hörräumen. Spieldaten: 29.-31. Oktober; 3., 5.-7., 10., 12.-14., 17., 19.-21. November. Beginn 19.30 Uhr, Ende 22 Uhr. Vorverkauf: Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Telefon 061 206 99 96 oder unter www.corneliahuber.ch. ■

Do, 28. Oktober 2010
Medien- und TheaterFalle:

à la carte

GZ. Am 28. Oktober öffnet die Medien- und TheaterFalle an der Dor-

Fortsetzung auf Seite 13

Auto Pneus Velos

SHIMANO SRAM RockShox FOX BOSS Continental DT SWISS Kettens.com MAVIC RITCHEY PALLA

HERBST & WINTER AKTIONEN GÜLTIG BIS 24.12.2010

KLEINER SERVICE* 15.-
STATT 50.- CHF

GROSSER SERVICE* 50.-
STATT 140.- CHF
*EXKL. MATERIALKOSTEN

10% RABATT
AUF ZAHLREICHE KOMPLETTRÄDER

BIS ZU 50% RABATT
AUF SÄMTLICHE RAHMENSATZS

HILITE swiss custom-made bikes

VISIT: HILITE-BIKES.CH

KMH

PNEUDISCOUNT GmbH

- Discountpreise!
- Alufelgen
- Raddeckel
- Schneeketten
- Reinigungsprodukte etc.

Yasar Kilic
Tel: 061 / 283 82 08
Fax: 061 / 283 82 10
Natel: 079 / 574 74 61
Güterstrasse 93, CH-4053 Basel

39641

Boulevard Garage

Laufenstrasse 41, 4053 Basel
Tel. 061 337 99 99 Fax 061 337 99 96
www.boulevard-garage.ch info@boulevard-garage.ch

Herbst-/Winter-Aktionen

Winterräder montieren inkl. Auswuchten für nur Fr. 49.-
Winter-Pneus ummontieren und Auswuchten für nur Fr. 79.-
Winter-Check für nur Fr. 39.-

682803

HILITE-BIKES Concept Store
J. J. Balmer-Str. 3, 4053 Basel, Tel. 044 586 21 19

BACK-VARIETÉ MIT KINDERBACKSTUBE

DIENSTAG, 16. NOVEMBER – SAMSTAG, 27. NOVEMBER



**JETZT
ANMELDEN!**

058 575 54 18

(Maximal 12 Kinder,
zwischen 6 und 12 Jahren)

**MONTAG BIS FREITAG:
14.00 Uhr, 15.00 Uhr
und 16.00 Uhr**

**SAMSTAG:
10.30 Uhr, 12.30 Uhr
und 13.30 Uhr**


Gundelitor



MIGROS

Ein M besser.

Fortsetzung von Seite 11

nacherstrasse 192 ihre Tore. In kompakter Form stellt sie zwischen 17 und 21 Uhr ihr breites Wirkungsspektrum vor. Die Besucher erwartet an verschiedenen Standorten ein reichhaltiges Programm. Die Themen und Inhalte treffen den Nerv der Zeit: Fragen zu Sucht, Sexualität und Gewalt werden beleuchtet und couragiert auf den Punkt gebracht. Die Medien- und Theaterfalle führt Szenen aus den Forumtheatern «Courage konkret –

richtig oder falsch?», «Im Brennpunkt der Kritik» und «Kinderrecht» auf. Die Teilnehmenden beobachten gespielte Konfliktsituationen und greifen direkt in die Szenen ein, verändern diese und entwickeln so eigene Strategien zur Problem- und Konfliktlösung. Die Angebote der Medien- und Theaterfalle geben Impulse zu selbstbestimmtem Handeln, speziell im Umgang mit Neuen Medien. Der Eintritt ist frei. Auskünfte: Telefon 061 383 05 20 oder unter www.medienfalle.ch.

Do, 28. bis So, 31. Oktober

Shift im Schaulager

GZ. Anlässlich des Shift Festivals 2010 vom Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. Oktober ist im Schaulager auf dem Dreispitzareal eine kleine Werkgruppe aus der Sammlung der Emanuel Hoffmann-Stiftung zu sehen. In den Arbeiten von David Claerbout, Tacita Dean, Bill Viola und Jeff Wall findet das diesjährige Festivalthema «lost & found, wiederentdecken, neu interpretieren»

einen Widerhall. Die Künstlerin und die drei Künstler setzen sich auf unterschiedliche Weise mit der Frage nach der Wahrnehmung von Zeit und dem Spiel mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft auseinander. Ein gemeinsames Merkmal der Ausstellenden ist die gezielte Verwendung der Medien Fotografie und Video. Vorverkauf: Tickets können jetzt bei Starticket gekauft werden. Der Vorverkauf ist eröffnet. Weitere Infos: www.shiftfestival.ch.

Fr, 29. bis So, 31. Oktober

Eröffnung MParc Dreispitz

GZ. Gestern, während dem Druck der Gundeldinger Zeitung, war die Pressekonferenz zur Eröffnung des neuen MParc Dreispitz. Am kommenden Wochenende vom Freitag, 29. bis Sonntag, 31. Oktober sind grosse Feierlichkeiten im MParc geplant: der neue MParc soll den Kundinnen und Kunden vorgestellt werden.

Nach knapp einjähriger Bauzeit sind die umfangreichen Umbauarbeiten nun abgeschlossen. Einer der wohl beliebtesten Einkaufsorte der Region Basel erstrahlt nun sichtbar in komplett neuem «Look & Feel», erhöhte Erdbeben- und Kundensicherheit, viele Ökologie-Aspekte und noch mehr Kundenfreundlichkeit inklusive. Besuchen Sie die feierlichen Eröffnungstage im MParc Dreispitz, Sie werden es nicht bereuen. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe der Gundeldinger Zeitung vom 17. November.



Foto: GZ.

«Im Gundeli-Bruederholz isch ebbis los!»

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm November 2010:

Mittwoch, 10. November
Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht
Theologin Frau D. Becker
(röm.-kath. Heiliggeistkirche)

Donnerstag, 11. November
Mehrzweckraum, 18.00 Uhr
Martins-Spiel
mit Kindertheater-Gruppe, Lolibach

Dienstag, 16. November
Eingangshalle, 15.00 Uhr
Führung durch das Heim
für Interessierte

Donnerstag, 25. November
Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Video-Vorführung
«Schöne Winterzeit»
Hr. René Wiessler

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.-/ Familienmitglieder CHF 40.-
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel



KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62 und 69
4053 Basel/Gundeli
Tel. 061 361 19 43 oder 076 330 94 41

Über 10 Ausstellungsküchen (bringen Sie die Masse mit) und über 100 Haushaltgeräte zu absoluten Knallerpreisen.

Lagerverkauf
29. + 30. Oktober 9 - 17 Uhr
alles muss Raus!

von Geschirr-Waschmaschinen über Waschmaschinen bis zum Profi-Steamer usw.

Filiale Allschwil: Binnerstrasse 110
4123 Allschwil (bei Otto's Warenposten)
Tel. 079 670 52 73 oder 076 360 40 04

KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

L'ESPRIT
TREFFEN UND ESSEN

Platzhirsch

Geniessen Sie jetzt Herbstspezialitäten und Wildgerichte in unserem gemütlichen Restaurant mitten im Quartier.

Noch bis 10. November 2010.

Wochenhit: eine Wildspezialität als Mittagsmenü!

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

714864

Fr, 29. bis So, 31. Oktober

Hohlraum 11: Ausstellung verschiedener Künstler

GZ. Vom Freitag, 29. bis zum Sonntag, 31. Oktober findet in der Galerie Hohlraum 11 am Baumgartenweg 11

im Gundeli eine Ausstellung statt. Zu sehen sind Gemälde in Öl von Arcy Meyer, Kunstwerke in Mischtechnik von Daniel Kalinski, weitere Gemälde in Öl von Rebekka Gehrig und in Öl und Mischtechnik von Sarah Gehrig. Die Vernissage ist am Freitag, 29. Oktober von 17-21 Uhr. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 30.10. von 10-17 Uhr und am Sonntag, 31.10., ebenfalls von 10-17 Uhr. Die Künstler freuen sich auf zahlreiche Besucher. ■

Konzert

Sa, 30. Oktober ab 18 Uhr Imbiss und Konzert im Zwinglihaus

Frauenchor Concordia Basel

Wir sind ein Chor von 20 fröhlichen, motivierten und junggebliebenen Frauen, die seit Jahren unter der Leitung von Andreas Schmidt Lieder aus allen Sparten der Musik einstudieren. Weil wir uns auf musikalische Herausforderungen freuen, präsentiert sich der Frauenchor Concordia Basel regelmässig mit Konzerten seinem Publikum (siehe Inserat unten). Auch die Gemütlichkeit ist uns wichtig. Deshalb bie-

ten wir vor dem Konzert einen Imbiss an und danach ein Kuchenbuffet. Dies gibt Gelegenheit, mit Freunden und Bekannten zusammensitzen und den Abend ausklingen zu lassen.

Möchten Sie bei uns mitsingen? Sie sind jederzeit willkommen! Interessentinnen melden sich bei Jacqueline Rohrer, Tel. 061 481 90 45 oder rohrer.j@bluewin.ch. ■

Gastspiel im Figurentheater Figuretti



Es freut uns, Gross und Klein zum ersten Gastspiel im Figurentheater Figuretti an der Laufenstrasse im Gundeli einzuladen: Gerda Rui mit ihrem Figurentheater RUI aus Biel spielt das Stück «Leonard». Darin erzählt sie von einem Jungen namens Leonard, der Hunde liebt und gleichzeitig riesig Angst vor ihnen hat. Immer muss er Hund spielen. Die Eltern finden das nicht lustig. Nur die liebe Grossmutter spielt sei-

ne Hundespiele mit. Eines Abends kommt eine Fee und erfüllt ihm seinen grössten Wunsch und verwandelt Leonard in einen Hund. Die Eltern sind völlig verwirrt. Aber sie sehen, dass Leonard ein ganz freundlicher Hund geworden ist. Doch was passiert nun? Der Hund Leonard fürchtet sich schrecklich vor kleinen Kindern... Eine schöne, humorvolle und schräge Geschichte über Angst vor Hunden – und Kindern.

Das Theaterstück dauert ca. 40 Minuten und ist für Leute ab 5 Jahren geeignet.

Aufführungen sind am **Samstag, 6. November**, um 15 Uhr und am **Sonntag, 7. November**, um 11 Uhr und 15 Uhr

Reservierungen unter Tel. 061 331 19 77 oder mail@figuretti.ch.

Herzlich Willkommen in unserem heimeligen Kleintheater: Figurentheater Figuretti, Laufenstrasse 90, Basel, weitere Infos unter www.figuretti.ch.

Figuretti-Team
Claudia Stoob & Werner Jufer

Konzert
Frauenchor Concordia Basel
Schweizer-Potpourri aus den
4 Landesregionen von «Alperose»
bis «z' Basel a mym Rhy».

Samstag, 30. Oktober, im Zwinglihaus
Imbiss ab 18.00 Uhr
Konzertbeginn um 19.30 Uhr

Billette sind an der Abendkasse erhältlich.
Eintritt CHF 20.-, Jugendliche bis 16
Jahre gratis.

766580

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Claude Goepfert

Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

30660

Betagtenzentrum
zum **Wasserturm**

Voranzeige:
19. + 20. November

BAZAR 2010

Mehr dazu in der nächsten
Gundeldinger Zeitung vom
17. November 2010.

Giornicostrasse 144
4059 Basel
Telefon 061 361 20 30

273759

Ginseng und Gelée Royale die **Anti-Stress-Kombination schlechthin!**



**Nur Fr. 59.90
statt Fr. 68.70**

Gelée Royale funktioniert unter anderem als Sofortenergiewender und allgemein effektiver «functional food».

In einer zweiten Phase können Sie die gewonnenen Energien konsolidieren mit Ginseng.

Gehören Sie zu den Personen welche durch schwierige Lebenssituation müssen, welcher sie nicht ausweichen können?

Zum Beispiel beruflicher und privater Druck, berufliche Terminabgabe eines Projektes, Spannungen und Scheidung im privaten Bereich. Quälen Sie Prüfungsvorbereitungen, Studium?

Lassen Sie sich helfen! Kommen Sie zu uns in die **Apotheke oder Drogerie**.

Wir empfehlen Ihnen Ihre Situation zu verbessern mit der Einnahme von Ginseng und Gelée Royale.

Mit Ginseng und Gelée Royale können Sie Ihre Situation kurzfristig verbessern und eine Konsolidierungsphase vorbereiten.

Ginseng hat durch seine adaptogene Eigenschaften die wundersamen Effekte der Stressbekämpfung und vor allem der Verbesserung der Stressanfälligkeit schon vielfach bewiesen.

Fundierte Studien belegen die vielfältigen Wirkungen von Ginseng und Gelée Royale. Längerfristige Einnahmen (2-3 Monate) sind zu empfehlen.

Ginseng und Gelée Royale

- Kräftigen
- Schützen
- Harmonisieren

**BAHNHOF APOTHEKE
DROGERIE WENGER**



Bahnhof Basel SBB, 4051 Basel
Telefon 061 283 30 55

**GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER**



Güterstrasse 180, 4053 Basel
Telefon 061 365 90 80

BAHNHOF APOTHEKE
DROGERIE WENGER

Bahnhof Basel SBB, 4051 Basel
Telefon 061 283 30 55



Anti-Stress-Kombination

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER

Güterstrasse 180, 4053 Basel
Telefon 061 365 90 80

Ginseng + Gelée Royale die Anti-Stress-Kombination schlechthin!

Gehören Sie zu den Personen welche durch schwierige Lebenssituation müssen, welcher sie nicht ausweichen können? Zum Beispiel beruflicher und privater Druck, berufliche Terminabgabe eines Projektes, Spannungen im privaten Bereich. Quälen Sie Prüfungsvorbereitungen, Studium? Sie sind müde und abgeschlafft, schlafen aber trotzdem schlecht? Die Nerven vertragen fast nichts mehr. Alles deutliche Zeichen, dass die Lebenskraft danieder liegt, dass die Batterien leer sind. Gegen diese Art von allgemeiner, unspezifischer Schwäche gibt es ein echtes «Wundermittel»: Eine Ginseng - Gelée Royale Kur!

Ginseng + Gelée Royale stärken und schützen auf vielen Ebenen
Hochwertige Produkte aus der Ginseng-Wurzel und Bienenprodukte wirken so breit und vielfältig positiv auf den Organismus, dass es kaum zu glauben ist. Und doch sind immer mehr von seinen segensreichen Wirkungen inzwischen auch durch wissenschaftliche Studien belegt.

Ginseng mit «Royal Jelly» stärken, regulieren, harmonisieren, schützen und unterstützen.

Einst mit Gold aufgewogen
Seit Jahrtausenden als eigentliches «Lebens-Elixier» bekannt, war Ginseng früher so selten und wertvoll, dass er mit Gold aufgewogen wurde. Kostbar ist er auch heute noch. Denn die mit dem Efeu verwandte Pflanze ist heikel und sehr aufwendig zu kultivieren. Die ca. 2 cm dicken Wurzeln können erst nach 5-6 Jahren geerntet und verarbeitet werden. Je nach Herstellungsverfahren entsteht daraus der besonders wertvolle rote oder der weisse Ginseng. Ausgangsprodukt ist aber dieselbe Wurzel, welche das Immunsystem stimuliert, die Widerstandskraft stärkt und den Körperzellen als Energiequelle dient.

Gelée Royale
Gelée Royale oder Royal Jelly ist der Futtersaft, der aus normalen Bienenlarven Bienenköniginnen macht. Die enthaltenen Substanzen, im Besonderen die 10-HDA, verhindern den Zerfall von Zellen, verlangsamen den Alterungspro-

zess und bauen das Immunsystem auf. Nicht umsonst lebt eine Bienenkönigin ca. fünfzig Mal länger als eine normale Biene und legt bis zu 2000 Eier täglich in ihrer aktiven Zeit.

Starke Kombination
Mit Ginseng + Gelée Royale können Sie Ihre Situation kurzfristig verbessern und eine Konsolidierungsphase vorbereiten. Gelée Royale funktioniert unter anderem als Sofortenergispender; in einer zweiten Phase können Sie die gewonnenen Energien mit Ginseng festigen. Ginseng hat die wundersamen Effekte der Stressbekämpfung und vor allem der Verbesserung der Stressanfälligkeit schon vielfach bewiesen. Fundierte Studien belegen die vielfältigen Wirkungen von Ginseng und Gelée Royale. Längerfristige Einnahmen (2-3 Monate) sind zu empfehlen.

Eine fundierte Beratung zu Ginseng und Gelée Royale Produkten erhalten Sie in der Gundelitor Apotheke an der Güterstrasse 180 und in der Bahnhof Apotheke Wenger im Bahnhof SBB.

Antistress-Pack



Gelée Royale + Ginseng gleichen aus, machen Sie belastbarer, vermindern die Stressanfälligkeit, geben Energie und verbessern die Stoffwechselfunktionen.

Ihr Preisvorteil:

Fr. 59.90 ~~Fr. 69.00~~

Raucher-CLUB-BAIZ *Jura-Stübli*

Beinwilerstr. 20/Ecke Jurastrasse, Tel. 061 361 11 03
(Montag Ruhetag)

Schnitzel XXL Fr. 12.-
Morgenkaffee/-tee Fr. 2.90 (bis 9.30 Uhr)
Kaffeefertig Amaretto Fr. 4.-
Jass-Treff

706936

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen	Neu- und Umbauten
Reparaturen	Kundendienst
Boilerservice	Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

44932

db-car

garage • import • finanz

Dornacherstrasse 245 • 4053 Basel
Tel 061 331 13 50 • Fax 061 331 27 60
mobile 078 744 97 02 • www.db-car.ch

- * 12 Punkte Wintercheck ab **CHF 45.-**
- * Stahlwinterfelgen ab **CHF 90.-**
- * 4 Räder wechseln ab **CHF 45.-**
- * Reifenhotel für 4 Räder ab **CHF 20.-**
- * Service aller Marken **CHF 135.-/Std.**

767413



Chi Kung für Anfänger

Einführungskurs am Herbst morgen

SKEMA - Chi Kung Einführungskurs 5-Lektionen / Fr. 125.-

Beginn: Do. 28. Oktober 2010
Jeweils Donnerstag morgen 9:00-10:30

Probetraining auch jeder Zeit möglich in:
Wing Chun Kung Fu, Eskirma, Chi Kung, Tai Chi, Wushu
Alle unsere 28 Standorte finden Sie unter: www.skema.ch

Lernen Sie mit welchen Alternativmethoden Sie selbst gegen Krankheiten vorbeugen können. Melden Sie sich gleich für den Einführungskurs an, wir führen Sie langsam und behutsam in dieses einfach zu erlernende Heilsystem ein. Keine besonderen Kenntnisse erforderlich! Anmeldung Tel. 061 332 2 332



SKEMA

Gesundheitsschule Basel
Leimgrubenweg 9
Dreispietz Tor 9
4053 Basel

766810

Do, 11. bis So, 14. November

Hohlraum 11: Ausstellung Lora Tschopp

GZ. Vom Donnerstag, 11. bis zum Sonntag, 14. November findet in der Galerie Hohlraum 11 am Baum-

gartenweg 11 im Gundeli eine Ausstellung mit Werken von Lora Tschopp statt. Zu sehen sind Zeichnungen und Federnarbeiten. Die Vernissage ist am Donnerstag, 11. November ab 18 Uhr. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 13.11. von 11-16 Uhr und am Sonntag, 14.11., ebenfalls von 11-16 Uhr. Die Künstlerin freut sich auf zahlreiche Besucher. ■

Dienstag, 16. bis Samstag 27. November, Migros Gundelitor:

Back-Variété mit Kinderbackstube

GZ. Das Kinderbetreuungsteam Maxxi unter der Leitung des Sozialpädagogen Daniel Louis Meili führt die Kleinen durch das rund einstündige Back-Variété. Die erfahrenen Profis, die seit Jahren für die Migros Basel arbeiten, sorgen dafür, dass in der Kinderbackstube keine Langeweile aufkommt. Während die von den Kindern vorbereiteten Grättimänner, Müsli, Schnäggli, Schildkrötli oder Zöpfli langsam im Ofen aufgehen, bemalen sie ihre Rucksack-Tragtaschen oder sehen dem Migros-Hausbäcker zu. Zum Schluss des fröhlichen Schaubackens dürfen die



Binggis ihre persönlichen Backwaren in der selbst bemalten Rucksack-Tragtasche nach Hause tragen. Damit erinnern sich die Klei-

Mi, 3. und Do, 4. November

Hinterhof Bar: Events im November

GZ. In der Hinterhof Bar an der Münchensteinerstrasse 81 tritt am Mittwoch, 3. November die Blue-maxx Band Basel mit Blues, Soul und Rock'n'Roll auf. Die Bar ist ab 20 Uhr geöffnet, Konzertbeginn ist um 20.45 Uhr. Multitalent und Frontmann Max Zitzer und seine Band verstehen es die Blues, Soul und Rock&Roll Geschichte der 50er Jahre neu zu interpretieren und zu

intonieren. Das Gründer-Duo, bestehend aus Max Zitzer und Sandro Corbat, ist seit 2005 auf Tournee. Mit Coco Brander und Marco Nenninger haben Sie sich erfahrene Verstärkung geholt.

Am Donnerstag, 4. November werden mit Inch Hero Sounds aus 50 Jahren Singles-Geschichte geboten. Denn das ist es, was hier gespielt wird: Ausschliesslich Vinyl 7-Singles aus fünfzig Jahren Musikgeschichte. Und das nicht etwa chronologisch hintereinander, sondern auch neben- und übereinander (sofern technisch irgend möglich). Bar geöffnet ab 20 Uhr, DJ ab 21 Uhr. Weitere Anlässe: am Freitag, 5. November «Tour des Vernissages» (Beginn um 18 Uhr im Cartoon Museum Basel, Ausklang in der Hinterhof Bar). Samstag, 6. November «Players Night»: offizielle Davidoff Swiss Indoors Players Night, Bar ab 21 Uhr geöffnet. Weitere Infos: Telefon 061 331 04 00 oder unter www.hinterhof.ch. ■

nen auch noch zuhause an das Backereignis bei der Migros.

Dienstag, 16. bis Samstag, 27. November, Montag bis Freitag: jeweils 14, 15 und 16 Uhr, Samstag: jeweils 10.30, 12.30 und 13.30 Uhr. Maximal 12 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Beachten Sie bitte auch das Inserat auf Seite 12 in dieser Ausgabe.

Anmeldung bei: Judith Brunner, 058 575 54 18. ■

**Berücksichtigt
bitte unsere
Inserenten!** DANKE.

Eugen Wirz & Co. AG

75 Jahre

Haustechnik, Sanitär, Spenglerei und Heizung
Liesbergerstrasse 15 Tel. 061 331 60 80
info@wirz-spenglerei.ch Fax 061 331 60 82
www.wirz-spenglerei.ch

39522

Die nächste

Gundeldinger Zeitung

erscheint am

Mittwoch, 17. Nov. 2010

mit den **Themen/Sonderseiten:**



• Weihnachts- und Geschäftsessen

Inseratenschluss ist am Do, 11. Nov. 2010

Redaktionsschluss: Dienstag, 9. Nov. 2010

Das **Team** der **Gundeldinger
Zeitung**



Thomas Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

berät Sie gerne! Anruf genügt:

061 271 99 66

Fax 061 271 99 67

E-Mail gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

488578

Projekt eShare



Wollen Sie... • etwas für die Umwelt tun?
• kostengünstig mobil sein?
• nur das zahlen, was Sie nutzen?

**Dann testen Sie eShare, das
einzigste Carsharing nur mit Elektrofahrzeugen**

eShare ist ein brandneues Projekt und auf ein Jahr angelegt, um Erfahrungswerte zur Nutzung von Elektrofahrzeugen zu generieren. Alle Testfahrer helfen mit, alternative Mobilitätsmöglichkeiten auszubauen.

**Registrieren Sie sich jetzt als Testfahrer und erleben Sie
Elektromobilität**

Das Projekt ist in Basel an drei Standorten vertreten. Sie können als exklusiver Testfahrer dabei sein und Ihre Erfahrungen in das Projekt einbringen. Mit eShare haben Sie viele Vorteile:

- eShare ist aktiver Umweltschutz - Sie fahren **emissionsfrei und mit 100% Ökostrom**
- **eShare ist günstig** - keine Abogebühr, keine Mitgliedschaften
- eShare ist smart - Sie buchen Ihr Fahrzeug einfach und bequem über Internet oder Telefon

**Ihr Begrüßungs-Bonus: Bei Ihrer ersten Fahrt schenken wir Ihnen bis zu 6 Stunden
Fahrzeit** - Sie bezahlen nur die gefahrenen Kilometer.

**0% Emission
100% Ökostrom**

Jetzt anmelden unter **www.esharebasel.ch**

eShare wird unterstützt von:



Projekt eShare, Mobility Solutions AG, Stöckackerstrasse 50, 3030 Bern, Tel. 058 338 73 73, E-Mail eshare@post.ch

766787

Gächter's Gesundheitsnews!

Grippe-Impfaktion in der Toppharm Apotheke Gächter



Wer sich rechtzeitig gegen die Saisonale Grippe impfen lässt, schützt

sich und die anderen und kann unbeschwert den Winter geniessen! **Nutzen Sie jetzt einen unserer 3 Impftermine und lassen Sie sich bei uns für nur 29.- Fr. von einem Arzt impfen.**

Die Grippe ist eine infektiöse Erkrankung der Atemwege. Ausgelöst wird sie durch Influenzaviren, die regelmässig - meist während der kalten Monate Dezember bis März - zirkulieren. Sie gehört damit beinahe schon zum normalen Jahreslauf.

Das plötzliche Auftreten von starkem Fieber (>38°C) und allgemeinen Krankheitssymptomen sind typische Zeichen für eine Grippe. Auch Schüttelfrost, Schnupfen, Husten, Hals- und Schluckweh, Kopfschmerzen, Schwindel und Schmerzen in der Brust, in Gelenken und Muskeln kommen vor. Und dies ein bis zwei Wochen lang. Bei Kindern

können zusätzlich Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten. Die Grippe kann bei älteren Personen auch ohne Fieber verlaufen. Die Grippe wird oft mit Erkältungen verwechselt. Sie unterscheidet sich von diesen durch ihren plötzlichen Beginn und oft heftigeren Symptomen.

Unterschätzen Sie die Grippe nicht. Bei gewissen Menschen verläuft die Grippe alles andere als harmlos und kann zu schweren Komplikationen führen. Deshalb empfehlen wir folgenden Personengruppen eine Impfung:

Personen ab 65 Jahre
Personen mit häufigem Publikumskontakt
Erwachsene und Kinder mit Herz-Kreislauf-, Atemwegs-, Nieren- und Stoffwechselerkrankungen (Zuckerkrankheit)
Patienten mit Abwehrschwäche
Personen, die erfahrungsgemäss heftig und über Wochen an einer Grippe leiden und sich schwer davon erholen
Personen, die das Virus auf Risikopatienten übertragen können

Die Impfung schützt Sie vor der Grippe und ihren Komplikationen. Sie verhindert aber auch die Übertragung der Grippeviren auf Ihnen nahe stehende Personen. Dies sind gute Gründe, sich impfen zu lassen. Kommen Sie vorbei oder melden Sie sich jetzt bei uns an und sichern Sie sich Ihre Impfung am:

Donnerstag, 4. November von 16.00 bis 18.00 Uhr,
Freitag 5. November von 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 6. November von 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon Nummer. 061 367 90 00
Ihr Team der Toppharm Apotheke Gächter freut sich auf Sie!

toppharm
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Weltneuheit – Erfolgsgarantie!

Als erstes Fitnessstudio der Welt bietet die fitnessplus-Gruppe eine Erfolgsgarantie. Was schier unglaublich tönt, wird ab November in allen fitnessplus Studios Realität. Wer sein Ziel innerhalb der Mitgliedschaftslaufzeit nicht erreicht, darf die gleiche Laufzeit anschliessend kostenlos trainieren. **Und so funktioniert...**

Ihr Trainingsstart beginnt mit einer umfangreichen Analyse Ihres Fitness-, Leistungs- und Gesundheitszustandes. Diese bilden die Basis der Erfolgsvereinbarung. In einem persönlichen Gespräch ermitteln wir gemeinsam mit Ihnen die Ziele, Wünsche und Bedürfnisse. fitnessplus garantiert Ihnen Ihren Erfolg, sofern Sie sich verpflichten, mindestens 50 Trainingseinheiten oder mehr pro Jahr zu absolvieren. Zu-

dem sind nach dem Eingangstest 3 weitere Re-Tests (Statusermittlungen) notwendig, um allenfalls korrigierend einzuwirken. In einem Schlusstest wird der Trainingserfolg ermittelt.

Sie werden garantiert mehr Muskulatur aufgebaut und somit fitter, kräftiger und vitaler sein. Ihr Erfolg ist garantiert!

Was heisst Erfolg?

Je nach Ihren Zielen, Wünschen und Bedürfnissen können wir verschiedene Erfolgsparameter definieren. Allen gleich ist, dass wir Ihnen mehr Kraft garantieren können. Unser Konzept basiert auf 3 Trainingsrichtungen: Muskelaufbau, Gewichtsabnahme und Fitness. Je nachdem, welches Paket Sie wählen, wird auch Ihr Erfolg definiert.



Erfolg macht Spass!

Nichts motiviert Sie mehr als Ihr eigener Erfolg. Spüren Sie, wie Sie mit jedem Training kräftiger, ausdauernder und vitaler werden. Sie werden schnell erfahren, wie viel Spass erfolgreiches Trainieren macht.

Wir begleiten Sie...

Ihr Erfolgstraining basiert auf einem ausgefeilten Betreuungssystem. Sämtliche Trainingsberatungen und -kontrollen werden mit Ihnen für die gesamte Trainingslaufzeit vereinbart. Unser Team be-

gleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin und rufen Sie noch heute an unter der Nummer 061 338 90 20.

Ihr Erfolg ist unsere Motivation! Wir freuen uns auf Sie...

Ihr fitnessplus Basel

fitnessplus

... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

CONCEPT
BODY
WELLNESS COMPANY



Sandra Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 061 361 77 70

Manicure

Manicure ohne Lack
mit Lack

Fr. 25.-
Fr. 27.-

Weitere Pflegeangebote:

- Fusspflege • Haarentfernung
- Gesichtspflege • Massagen
- Wimpern färben

465155

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!

Bar + Restaurant

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h, Sa 14-20 h
(auf Anfrage für Anlässe offen) So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen

im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)

Strauss AG
ATELIER FÜR NATURSTEINE

Bildhauerarbeiten

Grabmale

Brunnenanlagen

Bau-/Renovationen

Marmorarbeiten

Kristallisieren

Meret Oppenheim-Str. 25
4053 Basel

Tel. 061 271 22 61, Fax 061 272 26 56

Breitenbachstrasse 80
4227 Büsserach

Tel. 061 781 36 36, Fax 061 783 92 55

info@straussag.ch, www.straussag.ch

44746



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
Fax 061 331 80 34
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Mi 27. Okt., 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: **Gottesdienst der Frauengemeinschaft Heiliggeist.** Gedenkfeier für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft

Mi 27. Okt., 19.30 Uhr, Saal des L'ESPRIT: **Infoabend Firmkurs 2011**
Sa 30. Okt., ab 11.45 Uhr, Saal des L'ESPRIT: **Suppentag**

So 31. Okt., 10 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeyer für die ganze Pfarrei mit dem ganzen Seelsorgeteam, **Begrüssung des leitenden Priesters Guido Büchi**

So 31. Okt., 10 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche:

Kleinkindergottesdienst

Do 4. Nov., 9 Uhr, Dorothea-Kapelle der Bruder Klaus Kirche: **Ökumenisches Morgengebet**, anschliessend Bibelgespräch

Do 4. Nov., 19 Uhr, im Vereinslokal an der Falkensteinstasse 9: Messfeier für die verstorbenen Mitglieder der **Kolpingfamilie Heiliggeist**

Mi 10. Nov., 19.30 Uhr, Saal des L'ESPRIT: **Eltern-Infoabend Erstkommunion 2011**

Sa 13. Nov., 18.15 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit der **Schola gregoriana und Musik für Trompete und Orgel.** Gedenkfeier für die verstorbenen Chormitglieder

So 14. Nov., 11 Uhr, Bruder Klaus Kirche: **«Aus kritischer Liebe zur Kirche»: Gottesdienst zur Tatzagung**, anschliessend Diskussion und Apéro in der Halle.



St. Elisabethen

Titus Bazar. Samstag, 6. November. Bunte Verkaufsstände mit Gebasteltem, Genähtem, Gestricktem, Gebacktenem, Einkochtem, Phantasievollen und manches mehr. Verkauf von 9.30-18 Uhr, danach ist die gemütliche Raclette Stube eröffnet. Anliegen in eigener Sache: Bei Haushaltsauflösungen holen wir, bei zeitiger Voranmeldung alle für den Bazar brauchbaren Materialien direkt bei Ihnen ab. Kontakt: Anne-Marie Lüthi 061 361 28 81. Flohmarkt-Artikel können Sie gerne am Mittwoch, 3. November von 10-12 Uhr und von 14-16 Uhr in der Titus Kirche abgeben. Kontakt: Anne-Marie Lüthi: 061 361 28 81. Für den Büchertisch holen wir nebst Antiquarischem auch sehr gerne gut erhaltene moderne Literatur bei Ihnen zuhause ab. Kontakt: Raffael Wieler, 061 361 32 47. Für den Blumenstand bitten wir um Frischschnitt aus Ihrem Garten am Mittwochnachmittag, 3. November; Hortensien, Buchs, Thuja, alles ist sehr willkommen. Nähere Angaben erhältlich bei Geneviève Trachsel, 061 331 92 93, Elisabeth de Voogd, 061 361 86 06. Ihre Torten und Backspezialitäten können Sie gerne ab Freitagnachmittag direkt in der Kirche abgeben. Kontakt: Arlette Caderas: 061 361 09 23. Velos für die Herbstputzete können bereits am Freitag 5. November deponiert werden, bitte direkt den

Ihr Druckprofi

202722

Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

Servicezettel verlangen und ausfüllen. Leitung Bazar: Susanne Müller, 061 363 32 25.

Die Bibel lesen- von der ersten bis zur letzten Seite. Vor 10 Jahren, zu Beginn des 3. Jahrtausends wurde in der Titus Kirche die ganze Bibel gelesen, vorgelesen, angehört-vom ersten bis zum letzten Vers. Unterdesen ist dieses Jahrtausend 10 Jahre alt, und wir wollen den Vorsatz aus dem Jahr 2000 umsetzen, nach 10 Jahren mit Ihnen wieder die ganze Bibel zu lesen, vorzulesen, anzuhören. Stattfinden wird diese Lesung vom 5. Dezember, 11 Uhr bis 15. Dezember, täglich von 8 bis ungefähr 22 Uhr in der Titus Kirche. Wir sind froh, wenn Sie sich schon jetzt die Daten merken und sich vornehmen, in irgendeiner Art mitzumachen. Eine Liste mit genauen Daten- und Zeitangaben, in die Sie sich als Mitwirkende eintragen können, wird nach den Herbstferien in der Titus Kirche aufliegen. In den Titus Nachrichten vom November werden wir das Projekt im Detail vorstellen. Kontakt: Waldtraut Mehrhof. **Insensivtag Offenes Singen im Zwinglihaus.** Samstag, 13. November, 9.30-18.30 Uhr. Zusammen mit anderen Singfreudigen lassen wir unsere Stimmen erklingen. Wir widmen uns verschiedenen musikalischen Themen und geniessen ein gemeinsames Mittagessen, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Unkostenbeitrag: Fr. 30.- pro Person inkl. Mittagessen. Anmeldung bis 8. November bei Yvonne Sandoz. Am Sonntag, 14. November, 9.30 Uhr, Mitwirkung im Familiengottesdienst. Kontakt: Yvonne Sandoz, Leitung: Florian Engelhardt.

Advents-Bazar im Zwinglihaus. Samstag, 27. November 2010, ab 10 Uhr. Am ersten Samstag im Advent verwandelt sich das Zwinglihaus in einen vorweihnächtlich stimmungsvollen Advents-Markt mit vielen Verkaufsständen, einem Mittagstisch und kulinarischen Verführungen. Programm: Ab 10 Uhr Verkaufsstände mit Adventskränzen- und Gestecken, selbstgemachter Konfi und Likör, handgemachten Kräutersalben, Stickereien, Flohmarkt, einem Bücher-Antiquariat und vielem mehr. 12-13.30 Uhr Mittagstisch. 14 Uhr Fotoreise zum Kinder-Projekt in Burma von Herrn Thawm Mang. 13.30-17 Uhr Kinderprogramm: Kerzenziehen aus echtem Bienenwachs, Gesichter schminken, Lebkuchen verzieren. 15 Uhr: Überraschungsgast. Durchgehend: Verkaufsstände und belegte Brötchen. Flohmarktartikel gesucht: Auch dieses Jahr suchen wir schöne Artikel für unseren Flohmarkt. Wenn Sie noch etwas zu Hause haben, was Sie gerne spenden möchten, dann wenden Sie sich an unseren Sigrist. Annahme der Artikel von Dienstag, 23. - Freitag, 26. November. Kontakt: Sigrist René Kirchofer. Der Erlös des Bazars ist bestimmt für den Verein «Kinder-Pro-

jekt» in Burma und ein Alphabetisierungsprojekt für erwachsene Frauen «ABC da Mulher» in Brasilien. **Zwingli. Krippenspiel.** Kinderangebot für 1. bis 4. Klasse. Kinderabende im Winter - von November bis Weihnachten kreieren wir das Krippenspiel «sich öppis los - in Bethlehem». Hast du Lust im Krippenspiel mit zu wirken? Egal ob du noch ganz klein oder schon etwas grösser bist - im Krippenspiel gibt es für jeden die passende Rolle!

Sonntags von 16.30 bis 18 Uhr. Sonntag, Proben: 14. 11. / 21. 11. / 28. 11. / 05. 12./12. 2010. Samstag, 18. 12. 2010. Hauptprobe von 10 bis 12 Uhr. Sonntag, 19. 12. 2010, 17 Uhr Gemeindeweihnachtsfeier/Krippenspiel. Anmeldung bis 2. November bei Nicole Schwarz, 061 336 30 33.

KulturNaturPlus bis Juli 2011. 5. November: Bally Schuhmuseum Schönenwerd, 10. Dezember: Jüdisches Museum, 28.-30. Dezember Como und Mailand, 14. Januar 2011: Spirituelles Angebot zum Jahreswechsel, 18. Februar 2011: Wir essen chinesisch, 9.-14. März 2011: Reise zu Waldensern in Venedig und Verona, 15. April 2011: Tropenhaus in Wollhusen, 20. Mai 2011: Ermitage Arlesheim, 24. Juni - 2. Juli 2011: Reise nach Schweden und Stockholm. Kontakt: Heidi Fischer 061 601 38 02

Anlässe Zwinglihaus

Sonntag, 31. Oktober, Winterzeit 9.30 Uhr, Vikar Pfarrer Martin Epting.
Sonntag, 7. November, Reformati- onssonntag 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Abendmahl.

Sonntag, 14. November 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Offenes Singen.

Kirchencafé nach jedem Gottesdienst. Den Gottesdienst beim Gespräch in geselliger Runde nachwirken lassen.

Abendgebet. Jeden Freitag um 19 Uhr an der Solothurnerstrasse 68, sous sol (ausser Schulfriertagen).

AGENDA
Café im Zwinglihaus. Jeden Mittwoch, 14.30-17 Uhr geöffnet. Kontakt: Dorothea Müller, 061 361 26 95.
Kultureller Nachmittag. Mittwoch, 27. Oktober, 15 Uhr im Zwinglihaus. Herbstmesse früher und heute. Luschtigs und Gluschtigs. Kontakt: Dorothea Müller.

Sakraler Tanz. Dienstag, 2. November, 20 Uhr im Zwinglihaus. Kontakt: Hanni Rytz

Zmorge im Zwinglihaus. Mittwoch, 3. November, 8.15-9.30 Uhr. Kontakt: Heidi Kuhn

Suppenessen im Zwinglihaus. Donnerstag, 11. November ab 12.15 Uhr. Anschliessend Spielnachmittag. Kontakt: Markus Brunner.

Altersnachmittag im Zwinglihaus. Dienstag, 16. November, 14.30 Uhr. Ein volkstümlicher Nachmittag mit Albert Emmenegger und Bethli Grolimund. Kontakt: Monika Unternährer.
Abendgebet. Jeden Freitag, 19 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Soussol, ausser Schulfriertagen.

Anlässe Titus

Sonntag, 24. Oktober, 10 Uhr, Pfarrerin Irmelin Kradolfer, 9.30 Choraleinsingen.

Sonntag, 31. Oktober, Winterzeit 10 Uhr, Pfarrer David Leuenberger, 9.30 Choraleinsingen.

Sonntag, 7. November, Reformati- onssonntag, 10 Uhr, Vikar Pfarrer Martin Epting, Titus Chor, 9.30 Choraleinsingen.

FEG Basel
Freie Evangelische Gemeinde
Basel

Gottesdienst:
Jeden Sonntag um 10 Uhr

Telefonkurzpredigt:
Tel. 061 274 00 70

Weitere Infos:
Bei Pastor Dick Leuvenink
Tel. 061 271 30 88 oder
www.fegbasel.ch

443445

Krabbel-Gottesdienst.

Samstag, 13. November, 11 - 11.30 Uhr. Kontakt: Markus Brunner 061 330 30 32.

Sonntag, 14. November

10 Uhr, Pfarrerin Christine Rentsch, 9.30 Choraleinsingen.

Abendandacht. Montag bis Samstag, 18-18.30 Uhr, Stille, Gebet und Bibel- lesen. Marlise Vetsch.

AGENDA

Gemeinsame Stille. Sonntag, 31. Oktober von 20 -20.30 Uhr in der Titus Kirche. Kontakt: Ivana Quarenghi, 061 361 64 08.

Oek. Morgengebet. Donnerstag, 4. November, 9 Uhr in der Dorothea Kapelle.

Tandem für Frauen mit Kindern. Am ersten und dritten Montag im Monat, 9.30-11 Uhr, Titus Kirche. Am dritten Montag jeweils Mütterberatung. Montag, 1. November, Laternen basteln, 14. November, (Sonntag), Räbeliechtiumzug. Kontakt: Sabine Hubben, 061 333 07 25.

Kinder-Mittagstisch **Bruderholz.** Am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr, ausser Schulfriertagen. Carol Weiss, 076 578 11 34, Margrit Heinis 061 361 73 69

Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag 12 Uhr, Titus Kirche, ausser Schulfriertagen. Für ältere Bewohner, wohnhaft auf dem Bruderholz. Preis: 12 Fr. alles inkl.; Anmeldung: Marlise Vetsch, 061 361 82 80.



**Christliches
Begegnungs-
Zentrum**

Unterer Batterieweg 46, 4053 Basel

Infos: L. Manser, 061 731 42 32, l.manser@cbz.ch, www.cbz.ch

Unterer Batterieweg 46,
4053 Basel

Infos: L. Manser, 061 731 42 32,
l.manser@cbz.ch
www.cbz.ch

Gottesdienste: So 10.00 Uhr
Frauenabend: Mi 27.10., 19.30 Uhr
Zwingerstr. 31



4053 Basel

Tel. 061 270 25 20

www.heilsarmee.ch/gundeli

Mi, 27.10.; 20 Uhr: Turnen für Frauen
So, 31.10.; 10 Uhr: Gottesdienst, Kids-

treff, Kinderhort
 Mi, 3.11; 20 Uhr: Turnen für Frauen
 So, 7.11; 10 Uhr: Gottesdienst mit
 Open Doors, Kidstreff, Kinderhort
 Mi, 10.11; 20 Uhr: Turnen für Frauen
 Do, 11.11; 15 Uhr: Frauennachmittag
 So, 14.11; 10 Uhr: Familiengottes-
 dienst, anschliessend Teilette
 Unsere Spielgruppe Margarethen hat
 neu an 4 Tagen die Woche offen
 (Dienstag bis Freitag). Mehr Infos un-
 ter Telefon 061 270 25 23.

**Treffpunkt-
Nachrichten**

**Jahresausflug mit dem
Treffpunkt «Gundeli» in die
Brauerei Feldschlösschen
(Eindrücke eines
Teilnehmers)**

Liebe Leserin, lieber Leser
 «Am Mittwochmorgen um 08.30 war
 die Besammlung im Bahnhof SBB, so
 hatten wir genügend Zeit bis alle sich
 eingefunden hatten. Der Zug fuhr
 fahrplanmässig um 08.50 von Basel
 Richtung Rheinfelden. Strahlendes
 Wetter. Achtunddreissig Personen,
 Besucher und Mitarbeiter hatten sich
 für den Ausflug angemeldet. Eine

bunte und lustige Schar. Alle gutge-
 launt und fröhlich.
 Nach einem kurzen Fussmarsch wur-
 den wir in der Brauerei Feldschlöss-
 chen von zwei Hostessen begrüsst.
 Die beiden Damen erklärten uns auf
 einem Rundgang anschaulich und
 mit vielen interessanten Details ge-
 spickt, wie das Unternehmen in 100
 Jahren zum Erfolg wurde. Das histori-
 sche Sudhaus wird als das schönste
 der Welt bezeichnet.
 Es wurden zwei Gruppen gebildet die
 sportlichere und die langsamere
 Gruppe, wo ich dazugehörte. So gin-
 gen wir zuerst in den Kinosaal, wo
 wir uns mal von der Lauferei vom
 Bahnhof zur Brauerei Feldschlöss-
 chen erholen konnten.
 Danach wurden wir in das Kessel-
 Haus geführt, wo das Bier hergestellt
 wird. Wunderschöne Kupferkessel
 mit einem Schauloch. Grandios. Wir
 staunten sehr über die alten Maschi-
 nen.
 Eine gute Stunde ging der Rundgang
 durch die Fabrik so dass wir den er-
 sten Halt verdient hatten. Im Restau-
 rant bekamen wir ein Bier nach Wahl
 und zwei Bierbrezel. Nach der Zwi-
 schenmahlzeit wurden uns noch die
 Pferde-Stallungen gezeigt, wo heute
 noch mit Ross und Wagen Kunden in
 der näheren Umgebung beliefert
 werden. Auch wird das alkoholfreie
 Bier nach Saudi-Arabien geliefert

(Spezial-Bestellungen). Dieses Bier,
 das nach Erdbeeren schmecken soll,
 durften wir leider nicht probieren.
 Vorschrift der arabischen Kunden.
 Ein kleiner Fussmarsch durch Rhein-
 felden führte uns zum Hotel Schiff.
 Wo als Überraschung ein hervorra-
 gendes Mittagessen mit Bohnen, Rip-
 pli, Speck und Salzkartoffeln auf uns
 wartete.
 Das gemütliche Zusammensein war
 eine gute Erholung für uns.
 Nach dem Mittagessen warteten wir
 sehnsüchtig auf die Ankunft des
 Schiffes. Die Geduld hat sich gelohnt.
 Abfahrt 14.00 Uhr rückwärts von der
 Haltestelle um die kleine Insel. Auf
 dem Rhein abwärts kurz vor der er-
 sten Schleuse die Meldung, dass die
 Durchfahrt im Moment nicht mög-
 lich ist. Eine technische Panne. War-
 ten an der Haltestelle Kaiseraugst.
 Gut so dachten wir, das passt ja, denn
 bei Kaffee und einem Stück Schwarz-
 wälder Kuchen auf Deck, fiel die War-
 terei gar nicht ins Gewicht. Dreissig
 Minuten später bekam der Kapitän
 von der Schleuse die Meldung dass er
 wieder freie Fahrt habe. In der ersten
 Schleuse sahen wir, wie sich das Schiff
 langsam senkte.
 All die schönen und interessanten
 Eindrücke bei absolutem schönstem
 Wetter. Traumhaft. Weiter nach Birs-
 felden zur zweiten Schleuse. Noch
 mal 20 Minuten in der Schleuse war-

ten und Tor auf, Birsfelden ade. Ange-
 kommen um 16.30 Uhr an der Schiff-
 flände, verabschiedeten wir uns von
 unseren Organisatoren mit einem
 herzlichen Dankeschön
 So ging ein schöner und interessanter
 Tag zu Ende.»

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
 ab 9 Uhr (Ab 1.11.2010 bleibt der
 Treffpunkt nachmittags wieder bis
 17.00 geöffnet.)
Adresse: Treffpunkt für Stellenlose
 Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Ba-
 sel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361
 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch
 Für Spenden – mit liebem Dank im
 Voraus: PC-Konto: 40-22361-2
 Für kleinere Arbeiten im Haus und
 Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zü-
 geln, Putzen und für kleine Botengän-
 ge vermitteln wir Ihnen gerne eine
 geeignete Hilfskraft
 Intakte aber nicht mehr benötigte
 Kleider nehmen wir gerne entgegen.
 Keine Bettbezüge. Auf den Herbst
 und Winter hin, sind wir besonders
 für warme Jacken dankbar!

Die nächsten Mitteilungen der
 Kirchgemeinden erscheinen am
Mittwoch, 17. November 2010.

**Grosse Auswahl
Kalender 2011
Kunstkalender
Schweizer Bildkalender
Agenden**

Beachten Sie bitte unser Schaufenster

BUSER 
 FACHGESCHÄFT FÜR
 PAPETERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor, Basel
 Tel. 061 361 58 18, Fax 061 363 91 35
 pap.buser@vtxmail.ch
 www.papeterie-buser.ch

Wir sind von Montag bis Samstag
 und auch über Mittag für Sie da!

117898

First Cleaning Service
REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68 Telefon 061 361 4451
 4053 Basel Telefax 061 361 4452
 Natel 079 214 5533

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
 WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

44930

www.gundelingen.ch

Fusspflege Tartaglione
 staatlich konzessionierte Podologin

**empfeht sich für eine
medizinische Fusspflege**

Dornacherstrasse 174, Tel. 061 331 06 61

39222

**COIFFURE
MITTNER**

Damen
und Herren

Güterstrasse 168 A
 4053 Basel
 Telefon und Fax
 061/361 68 18

**FEENZ
SICH-
GIZEN**

40419

Rund um's Wohnen

• Möbel • Wohnberatung • Umzüge

Wir bieten neue und vielfältige Wohnideen für alle.

CASA HIRSBRUNNER AG

Hauptgeschäft: Güterstrasse 154,
 Filiale: Güterstrasse 138
 Tel. 061 361 55 55, 079 306 61 40

554295

Ohne Werbung kein Erfolg!

Mitglied TREUHAND|SUISSE

**«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»**

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
 TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
 Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

633506

Meisterschaft im Auge, Champions League als Zugabe



Nach drei Spieltagen steht das Team von Trainer Thorsten Fink in der Königsklasse der Gruppe E auf dem zweiten Tabellenplatz. Trotz Startniederlage gegen Cluj gaben die Bebbis nie auf. Beim ersten Heimspiel gegen das grosse Bayern zeigten die rot/blauen, zu was sie fähig sind. Durch den frühen Treffer von Alex Frei stand das Team von Louis van Gaal enorm unter Druck; nur mit viel Glück und dem Doppeltorschützen Bastian Schweinsteiger waren sie in letzter Minute siegreich. Vor 8 Tagen dann

die grosse Sensation. Im Stadion Olimpico von Rom wurde der erste Auswärtssieg einer Schweizer Mannschaft in der heiligen Stadt Tatsache. Erneut war es Alex Frei der das Führungstor erzielte. Basel bestimmte die Partie und liess sich auch durch den Ausgleichstreffer nicht aus der Ruhe bringen. Noch vor der Pause gelang Samuel Inkoom das 1:2. Rom war gezwungen im zweiten Spielabschnitt alles auf eine Karte zu setzen. Diesmal war das Glück aber auf der Seite vom FCB. Mit dem dritten Tor durch Cabral kurz vor Schluss war die Partie entschieden. Die Basler können nun, mit zwei erfolgreichen Heimspielen gegen Rom (3. November)

und Cluj (23. November), den zweiten Tabellenplatz nicht nur verteidigen sondern sogar festigen. Durchaus denkbar, dass schon vor der letzten Auswärtsbegegnung gegen Bayern (8. Dezember) die Würfel zu Gunsten der Basler endgültig gefallen sind. Auch der Meistertitel, das grosse Saisonziel der Clubverantwortlichen, ist für den FC Basel weiterhin realistisch. Mit dem 1:3 Auswärtssieg in St. Gallen, am letzten Sonntag wurde ein weiterer Schritt in diese Richtung gemacht. FCB ist jetzt mit einem Punkt hinter FC Luzern auf dem 2. Platz.



Starker FCB gegen Bayern. Leider konnte auch «little Messi» Shaqiri die Niederlage nicht «aufhalten». Foto: J. Zimmermann

Weitere Infos und Tickets: www.fcb.ch
Rolf Triulzi.

Hommage an die EHC-Legende Miggel Handschin

Ez. Die «Emil Handschin Trophy 2010», das international stark besetzte Sommer-Eishockey-Turnier wurde auf grossen Wunsch der Namensgeber-Familie zum Treffpunkt zahlreicher ehemaliger Mitspieler, Freunde und Wegbegleiter des unvergessenen, leider aber viel zu früh verstorbenen EHC Basel-Stars Emil «Miggel» Handschin. In einer aufgeräumten und nostalgischen Stimmung während, zwischen und nach zwei Turnierspielen erinnerten sich die Alt-Stars in jene Zeiten zurückversetzt, als der EHC Basel die sportliche Nummer 1 auf dem Platz Basel war und zu den Meisterschaftsspielen in der obersten Spielklasse Tausende von begeisterten Sportanhängern auf der «Kunsti» im Margarethenpark die Meisterschaftsspiele gegen Davos, Arosa, den SC Bern, Lausanne, den ZSC, Ambri Piotta, La Chaux de Fonds oder die Young Sprinters Neuenburg miterlebten. Einige der besten Basler Spieler, allen voran das legendäre Verteidigerduo Handschin/Hofer, begeisterten ihre vielen Anhänger auch bei ihren regelmässigen Gastspielen mit der Nationalmannschaft auf der «Kunsti». Hier einige Schnappschüsse unseres Fotografen Benno Hunziker vom grossen Nostalgitreffen in Erinnerung an den unvergessenen Miggel.



Fotos zu Hommage Miggel Handschin (immer v.l.n.r.): 1) Rita Handschin beschenkte alle Eingeladenen mit dem speziell für diesen Anlass hergestellten Handschin-Shawl, den alle mit grossem Stolz trugen. 2) Fast alle ehemaligen Goalis aus der Handschin-Aera beteiligten sich an dem Fest: Jörg Keel, Hermann Bürgin und Hans «Méje» Meier, hier im Gespräch mit Daniel Handschin. 3) Urs Dieter Jud und 4) Paul Wyss – hier auf der Tribüne der St.Jakobarena mit dem früheren Handschin-Partner Paul Hofer – komplettierten das bemerkenswerte Goalitreffen. 5) Rita, die Witwe von Miggel Handschin, tauscht mit René Nebel Erinnerungen aus und daneben 6) strahlen Guido Spichty und Mäni Heller in die Kamera. 7) Als Mit-Organisator war Beat Kaufmann omnipräsent. 8) Handschin-Familienfoto mit Dani, Mutter Rita, Nicole und Roger. 9) Ein Teil der Eishockey-Oldies rund um Handschin-Sohn Roger bei der Begrüssungsansprachen. Fotos: Benno Hunziker. Collage: GZ, Bildlegende: EZ ■

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof

Restaurant «Drei Eiben»

Dornacherstrasse 252/Ecke Thiersteinallee
Telefon 061 331 31 38
Mo-Fr 9-24 Uhr und Sa + So 16-24 Uhr
Unser Superkoch **Gianni ist wieder da!**



Freitag, 29. Okt., ab 18 Uhr:
Metzgete mit
Halloween verbunden.
Mit toller Unterhaltung!
Reservierungen von Vorteil
• **Unsere Spezialitäten:**
• italienische Spezialitäten
• Wild, Moules

107575

Die Gundeldinger Zeitung

ist auch farbig im Internet:

www.gundelingen.ch

Der Wald ist ein «Nicht-Wald»
FAHRSCHULE & Dienstleistungen
CENTRAL GARAGE AG
AEBISCHER
WIR HABEN DEN «LOOK»

627481

GSCHICHTE GSCHICHTLI

Das war denn ein Oktober. Wie eigentlich jedes Jahr, aber heuer war doch verschiedentlich der Altweibersommer noch so herrlich aktiv. Gut, zwischenzeitlich gab's auch Nebel, gefolgt von einer schauerlichen Regenperiode mit januarlichen Temperaturen und hauptsächlich dann fliegt easy Jet Basel via Südanflug an. Das heisst, sie fliegen zuerst über Basel um wieder über Basel fliegend zu landen, sehr ökonomisch. Dafür präsentierte sich die Nordwestschweiz – die Gastkanton Basel-Stadt, Baselland und Jura – gemeinsam an der diesjährigen Olma und dazu gehörte auch ein stattlicher Festumzug.

Traditionsgemäss nahm die **Kunsti** im Margarethenpark am letzten Herbstferienamstag ihren Winterbetrieb auf, das bei blauem Himmel und milden Temperaturen notabene. Wieder einmal gab's eine Vernissage im Gundeli-Casino am Tellplatz. **Siegfried Wyler** lud zu dieser und zu seiner Ausstellung von Druckgrafiken und Skulpturen. Die Ausstellung ist noch bis zum 23. Dezember zu sehen. Nachfolgend noch ein Schnappschuss von einem Stammgast vom **Delsbergerhof** «gesucht Wirt/in». Die Quartierbaiz ist ja vorderhand geschlossen. Bemerkung des Stammgast: Stammgäste vorhanden, Wirt/in fehlt.



Delsbergerhof: gesucht Wirt/in.
Foto: Inge Hanser.

Dreispietz

An dieser Stelle haben wir es schon einmal erwähnt, jetzt aber ist er vollzogen: das **Radio X** mit Geschäftsführer **Thomas Jenny** ist in den Dreispitz in ihr neues Studio (Tor 13 Emil-Frey-Strasse, Oslo-Strasse 8, 4142 Münchenstein) umgezogen. Wollen Sie auch Radio X fördern? Werden Sie Mitglied im Club **94,5** (das ist übrigens die Sendefrequenz in Basel). Mehr dazu auf www.radiox.ch. **Filmpremiere** in der **Dreispietzhalle** des Stadtentwicklungsfilms **BASEL LEBT**. Im Auftrag der Basler Kantons- und Stadtentwicklung wurde dieser

Film der Regisseure **Armin Biehler** und **Cyrril Gerber** gedreht. Anwesend waren über 1000 Interessierte. Regierungspräsident **Guy Morin** eröffnete den Abend mit den Worten: «Basel ist so lebendig und vital wie noch nie. Die Stadt verändert sich. Sie soll sich entwickeln. Seit der 'Werkstatt Basel' kennen wir eine Tradition der Mitwirkung. Diese Aufgabe ist sogar in unsere neue Verfassung eingeflossen. Die mit der Verwaltungsreorganisation geschaffene Kantons- und Stadtentwicklung ist die 'institutionalisierte' Werkstatt Basel: ein laufender Mitwirkungsprozess, aus dem Neues entsteht, Altes geprüft und weiterentwickelt wird.» Auf dem anschliessenden Podium mit **Silvia Arber** (Professorin für Neurobiologie am Biozentrum und FMI), **Peter Herrmann** (Actelion Vizepräsident), **Erik Julliard** (Produzent Basel Tattoo), **Sibylle Ott** (künstlerische Leiterin Wildwuchs – das Kulturfestival für Solche und Andere), **Moritz Suter** (ex Crossair/Swissair) und **Thomas Kessler** (Leiter Kantons- und Stadtentwicklung) diskutierten unter der Leitung von **Kurt Aeschbacher** hochkarätige Gäste. Die Filmpremiere bildete den Startschuss zu weiteren Veranstaltungen der Kantons- und Stadtentwicklung, die im Laufe der kommenden Monate zu den im Film behandelten Themen stattfinden werden. Die Filmkosten teilten sich die präsidiale Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung und die **Manor AG**. Die Premiere unterstützt haben zudem: **Christoph Merian Stiftung**, gh projects gmbh für Kultur- und Eventmanagement, **Parterre Basel**, **Unser Bier**, **a+, Lächerli Huus** und **Point de vue** für audiovisuelle Produktionen.

Wir gratulieren

Zur goldenen Hochzeit erreichen unsere Glückwünsche **Therese** und **Ernst Wyss-Strausak**, zuhause an der Reinacherstrasse 278, ebenso auch **Nicolle** und **Hanspeter Pilotti-Prüsse**, wohnhaft an der Meltingerstrasse 12, **Lydia** und **Karl Feigl-Wagner** (Gundeldingerrain 7) sowie **Adelheid** und **Reinhard Galfetti-Zutter** (Bruderholzstrasse 104). Zur eisernen Hochzeit – und das sind 65 Jahre verheiratet gratulieren wir **Nelly** und **Willi Stürchler-Heussler**, wohnhaft an der Grosspeterstrasse 51.



100 Jahre, davon über Zweidrittel im Gundeli: **Theresia Schilling-Lermer** (Bildmitte) mit Gratulantinnen. Links **Wiel Markus König**.

Bild: **Werner Wassermann**.

Den 100. Geburtstag feierte **Theresia Schilling-Lermer**, die heute im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen zuhause ist. Die gebürtige Elmerin (Kt. Glarus) kam in den fünfziger Jahren nach Basel, wo sie seither im Gundeli (zuerst an der Solothurnerstrasse 85, dann – nach dem Tode ihres Mannes – Fortsetzung auf Seite 22

Sonderangebot

«SERVICE+PLUS»

Wir justieren Ihre Satellitenanlage und programmieren Ihren Fernseher neu!

Sie sparen Fr. 50.-! Wir

- ✓ checken Ihre Satelliten-Anlage
- ✓ bringen Ihre Anlage auf den neuesten Stand
- ✓ führen eine Messkontrolle durch
- ✓ programmieren Ihre Lieblingsprogramme neu

CATV: Die Nr. 1 für Satellitenanlagen

Gutschein

für Sonderangebot «Satelliten-Anlage-Check»

Diesen Rundum-Check Ihrer Satelliten-TV-Anlage, den allgemeinen Service und die Neuprogrammierung der Sender erhalten Sie zum

Vorzugspreis von **Fr. 160.-**

bei Einlösung des Gutscheins bei der CATV Satellitentechnik AG in der Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel

Dieses Sonderangebot gilt bis zum 30. November 2010, Ausführungszeit innerhalb von 2 bis 6 Wochen nach Bestellungseingang.



Besuchen Sie uns im Laden:

Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel, Tel. 061 305 90 20, www.catv-sat.ch

Umsteigen auf HDTV

Zum Vorzugspreis von **Fr. 380.-** (statt 550.-) erhalten Sie diesen top-modernen Receiver, und unsere Dienstleistungen

«SERVICE+PLUS»

(siehe Angebot links)



TechniSat TechniStar S1
Details bei uns im Laden erhältlich

wenn Sie untenstehenden Gutschein einlösen.

Gutschein

für Top-Angebot «Umsteigen auf HDTV»

zum Vorzugspreis von **Fr. 380.-**

bei Einlösung des Gutscheins bei der CATV Satellitentechnik AG in der Margarethenstrasse 60 - 62 in Basel

Dieses Angebot gilt bis zum 30. November 2010, Ausführungszeit innerhalb von 2 bis 6 Wochen nach Bestellungseingang.

GZ Nr. 13 Okt. '10

Fortsetzung von Seite 21

im «68» und seit 2006 wie erwähnt im APG) wohnt und lebt. Unter den Gratulanten auch Regierungsrat **Carlo Coni** mit der offiziellen Basler Grussadresse, begleitet von Vizestaatschreiber **Marco Greiner** und Weibel **Markus König**.

An der Predigerhofstrasse 21 wohnt schon seit langem **Werner Schnieper**, der verschiedentlich auch schon für die Gundeldinger Zeitung schrieb. Ihm können wir zum 97. Geburtstag gratulieren.

Ja, und da waren ja noch die Bundesratswahlen. Wir gratulieren den Neuen **Simonetta Sommaruga** (SP) und **Johann Schneider-Ammann** (FDP). Und freuen uns so ganz nebenbei über die erstmalig (und das im Jahr 2010!) – und nicht etwa Mittelalter) bundesrätliche Frauenmehrheit.

Kartengrüsse

Da haben wir noch Altlasten zu tilgen. Aus dem sommerlichen Südfrankreich, von Cap d'Agde, sandten uns nämlich **Emmi Stich** und **Manfred Kummer** Kartengrüsse, die jetzt herzlich verdankt werden.

Ein bisschen weiter, nämlich aus Südafrika kamen gleich mehrere flotte Kartengrüsse, bestückt mit herrlichen Briefmarken, von **Paul** und **Freddy Maurer**. Die Kartenmotive zeigen, dass auch Südafrika über eine eindrückliche Bergkulisse verfügt. **Lilian** und **Werner Gallusser** ihrerseits schickten Grüsse aus dem Tessin, genauer vom Lago Maggiore, und noch genauer und das gleich in gedrehter Versform:

Zwar weder Capri noch Chicago
Dafür ein Gruss frisch aus Brissago.
Und zu guter Letzt noch den Kartengruss von **Martin-Foto-Graf** aus dem Österreichischen Seefeld – im Tirol.

Dies und Das

Coop lud zur 4. Weinmesse in Basel und diese exklusive **Coop Weinmesse** fand im Restaurant Zum Schützenhaus statt. Über 300 Weine aus allen wichtigen Anbaugebieten standen zur Degustation und zum Kauf. Der Eintritt war übrigens mit der Supercard gratis. Eine 5. Auflage ist nächstes Jahr wieder geplant.



Gediegene Atmosphäre an der 4. Coop Weinmesse, durchgeführt im Restaurant Zum Schützenhaus, Basel.

Foto: zVg.

Bereits zum 38. Mal wurde auf dem Barfi der beliebte **Brotmarkt** durchgeführt, der einmal mehr über 100 Brotsorten anbot.

Auch schon seine 7. Durchführung erlebte die **Auto Basel** in der Messe Basel. Rund 30'000 Personen besuchten die Leistungsshow des hiesigen Autogewerbes. Auto Basel 10 mit OK-Präsident **Werner Schmid** (Garage

Schmid, Reinach) ist somit die drittgrösste Automobil-Expo der Schweiz. 42 Marken präsentierten mit über 300 Neuwagen alles, was derzeit auf dem Markt erhältlich ist. Die Auto Basel 11 übrigens wird nächstes Jahr wieder Mitte September stattfinden.



Autos in verschiedenen Dimensionen. Schnappschuss aus der 7. Auto Basel in der Messe Basel.

Foto: zVg.

Die **SVP** reflektierte ein «normales Wochenende im Kanton Basel-Stadt» und monierte: «Basel-Stadt ist ein sicherer Kanton», diese Aussage wird von Behördenvertretern und dem Regierungsrat fast wie ein Credo nach jeder Gewalttat gebetsmühlenartig heruntergeleiert und verharmlost» (Zitat Ende). Dann folgte eine Auflistung der verschiedenen Fällen und beklagt dass «bis dato keine Tatverdächtigen festgenommen werden konnten und die Bevölkerung um Mithilfe gebeten wird». Gezeichnet wurde diese Medienmitteilung von Präsident Dr. **Sebastian Frehner** und dem Präsidenten der SVP Riehen **Edi Rutschmann**. In der Tat sind die wöchentlichen Auswüchse – aber nicht nur diese – keine gefreute Sache und dürften weder im

Sinne der Stadtentwicklung, noch dem Prozess der Wohnaufwertung, noch dem Gedanken einer kulturellen Metropole und starker Wirtschaftsregion dienlich und förderlich sein. Das gefährlichste an dieser Sache aber ist, sie herunterzuspielen, Schön zu reden und nicht Ernst zu nehmen.

Die **Vereinigung** für eine **Starke Region Basel/Nordwestschweiz** – und das hat nichts mit dem vorangegangenen Thema zu tun – verlieh zum 10. Mal ihren Anerkennungspreis für eine Starke Region. Der Preis, der Personen auszeichnet, die sich in der Nordwestschweiz um die Beseitigung von Hindernissen in der Zusammenarbeit über die Kantons Grenzen hinaus verdient machen oder aber Projekte von überregionaler Bedeutung realisiert haben, ging heuer an Dr. h.c. **Thomas Straumann**. Die bisherigen Preisträger: 2000, Prof. Dr. **René L. Frey** (politische Region). 2001, **Stephan Musfeld**. 2003, Alt-Regierungsrat Dr. h.c. **Peter Schmid**. 2004, **Hans-Peter Platz** (Chefredaktor BAZ). 2005 **Peter Bläuer** (Gründer der LISTE-The Young Art fair). 2006, **Heidi Tschopp** (Luftseilbahn Reigoldswil-Wasserfallen). 2007, Dr. **Werner Schneider** (Uni Basel). 2008, **Regierungsrat** des Kantons **Aargau** (Schulharmonisierung) und 2009 **Matthias Müller** (AVO-Session). Übrigens, **Anna Aaron**, **Brandhärd**, **Das Pferd**, **James Gruntz** und **The Bianca Story** sind die fünf Nominierten für den Basler Pop-Preis des **RFVs**, des Rockförderungsvereins der Region Basel. Ah, die Namen sagen Ihnen nichts? Mir auch nicht... Dafür ist eben dieser Preis. Gut, in Riehen weiss man, was ein Brandherd ist.

Ihr Sebastian Bach



**Riesenauswahl –
überraschend günstig!**

Mantel

Gr. S-XL,
100% Polyamid,
Futter:
100% Polyester,
schwarz, Kapuze
mit Kunstpelz

45.-
Konkurrenzvergleich
98.-

Pashmina-Schal

50 x 180 cm,
100% Viscose, div. Farben

9.90



Fleece-Jacke oder -Gilet

Gr. S-XL, 100% Polyester,
div. Farben

15.-
Konkurrenzvergleich
29.90

20.-
Konkurrenzvergleich
39.90



Hugo Boss

Bottled
Homme
EdT Vapo
100 ml



59.90
Konkurrenzvergleich
116.-

Suchard Express

3 x 1 kg

15.90
statt
23.85



**Zinfandel
California Premium Wine**
Diamond Valley

6 x 75 cl

17.-
Konkurrenzvergleich
53.40



Sie finden uns in Basel, Dornacherstr. 210

www.ottos.ch

633548

Wir schätzen Liegenschaften

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Hecht & Meili Treuhand AG
 Delsbergerallee 74, CH-4002 Basel
 Tel. +41 61 338 88 50
 Fax +41 61 338 88 59
 hmt@hmt-basel.ch
 www.hmt-basel.ch



Hecht & Meili Treuhand AG

392670

Zu vermieten:

3-Zimmer-Wohnung Nähe Bahnhof-SBB

An der Hochstrasse 86

67 m², im 3. Stock.
 3 Zimmer, Küche, Bad/WC, 2 kleine Balkone, Lift, Kellerabteil.

Miete: Fr. 1350.- plus Fr. 180.- HNK-Pauschale.

Bezugsbereit ab 1. 12. 2010 oder nach Übereinkunft.

Auskunft: KTB-TREUHAND AG
 Telefon 061 271 88 55

682155



Sträucher schneiden!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
 www.viva-gartenbau.ch 739346



Wohnungs-
markt

Heizmann Heizungen

30 Jahre

Beat Heizmann AG
 4001 Basel
 Tel. 061 271 60 20
<http://www.heizmann.ch>

44929

Zu vermieten: 2 Räume im Gundeli ideal für Büro, Studio, Therapie oder Atelier

im Haus des Verlages Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10 (ruhige Seitenstrasse im Gundeli).

Zentrale Lage: 5 Min. bis zum Bahnhof, bis zum Margarethenpark ...; 1-4 Min. zu den ÖV-Stationen: Bus 36, Tram 2, 16, E 11 (am Bhf weitere ÖV-Linien). Rest. u. gute Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Umgebung.

2 Räume mit Entrée und sep. WC, Fläche total: ca. 80 m²
 Mietzins pro Monat: CHF 1400.- exkl. NK.



Haus Eingang Gang Entrée Raum vorne Raum hinten

Räume im Sockelgeschoss mit Tageslicht (vorne und hinten mit Sicht in den Garten bzw. Vorgarten). Ruhige, gepflegte Liegenschaft. Räumlichkeiten nur für ruhiges Handwerk.

Entrée erschliesst die beiden Räume und die separate Toilette mit Lavabo. ISDN-Anschlüsse.

Einstellhallenplätze können zu CHF 150.- inkl. MwSt. dazugemietet werden.

Weitere **Auskünfte** erteilen Ihnen **Silva und Thomas Weber:**

G: +41 61 271 99 66, P +41 61 272 65 50 oder +41 79 645 33 05

767407

Im Gundeli!

Elektro-Struss

GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen

Schwachstrom

Beleuchtungen

Steuerungen

E D V

ISDN

Verteilanlagen

Telefon/Fax

Sicherheitsanlagen

TV/Radio (cablecom)



39213

Löw Gartenbau

Beratung • Gartengestaltung • Gartenunterhalt

Muttenz und Pratteln 061 461 21 67

Löw Gartenbau AG Gwidemstrasse 7 4132 Muttenz

www.loewgartenbau.ch info@loewgartenbau.ch

85231

Eigene

Polsterwerkstätte

In unserer Werkstätte führen wir alle Polsterarbeiten fachmännisch aus.

Wir sind stolz auf unser Handwerk.



Spezialgeschäft für behagliches Wohnen
 Solothurnerstrasse 46
 Telefon 061 361 75 75

176431

KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

Solothurnerstrasse 62 und 69
 4053 Basel/Gundeli
 Tel. 061 361 19 43 oder 076 330 94 41



ARC 1800 Whirlpool
 Kühl-Gefrier-Kombination 155l
 Kühlteil 115l
 123x58x58cm

statt ~~690.-~~
nur ➔ 399.-



AWM 6612 Whirlpool
 Waschmaschine
 6kg Füllmenge
 1200 Touren
 85x60x60

statt ~~990.-~~
nur ➔ 690.-

Jetzt zuschlagen!
 Solange Vorrat!

Filiale Allschwil: Binningerstrasse 110
 4123 Allschwil (bei Otto's Warenposten)
 Tel. 079 670 52 73 oder 076 360 40 04

KIM - Küchenstudio Schreinerei GmbH

766608

Für Ihre Gesundheit!

**Mit uns bleiben
Sie vital!**

Lea Frey,
dipl. Drogistin, Betriebsleiterin Drogerie
in der Migros Gundelitor



«Lilibiggs» Kindernachmittag am 27. Oktober: Kürbis schnitzen!



Treffpunkt Gundelitor **MIGROS**

Güterstr. 180, 4053 Basel • Täglich von 8 bis 19 Uhr, Samstags bis 18 Uhr • 1. Stunde gratis



GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie

**20%
Rabatt**

auf Floradix 700 ml und Floradix A
Supradyn Tabletten 90 Stk.
und Brausetabletten 45 Stk.

Die Angebote sind gültig bis 27. November 2010
Der Bon ist nicht mit anderen Rabatten kumulierbar!
Nur einlösbar in der Gundelitor Apotheke-Drogerie Wenger.

GUNDELITOR APOTHEKE
DROGERIE WENGER

20%

GUTSCHEIN